



Der Plan Unserer Seele.

Warum sind wir hier?

Tina Maria Werner

Tina Maria Werner

Der Plan Unserer Seele.

Rechtehinweis

Der Inhalt dieses E-Books ist urheberrechtlich geschützt und enthält technische Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugte Nutzung. Die Entfernung dieser Sicherung sowie Nutzung durch unbefugte Verarbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung, insbesondere in elektronischer Form, ist untersagt und kann straf- und zivilrechtliche Sanktionen nach sich ziehen.

1. Auflage Deutsche Erstausgabe

© 2022, Tina Maria Werner

Lektorat: Marietta v. Tschirschnitz

eISBN: 978-3-00-067607-9

Tina Maria Werner

SOULSCHOOL

www.soulfreedom.de

Ein Geschäftsmodell der

lucie-p GmbH

Georg-Wimmer-Ring 8

85604 München

Für Christoph

Ich danke Dir, mein Liebling, für alles, was Du für mich getan hast. Egal, was war. Egal, was ist. Du warst und bist der Fels in der Brandung für mich.

Prolog

Wunder.

Glaube ich an Wunder? Gute Frage. Bis zu meinem persönlichen Wunder – eher nicht. Es ist aus meiner Sicht eine Frage der Erfahrung und nicht des Glaubens.

Habe ich ein Wunder erfahren? Ja, das kann ich sagen.



Eine Seele wird in der Quelle geformt, um in mir zu wohnen. Alle anderen Seelen verabschieden sich und gehen. Die neue Seele nimmt in mir Platz.

Ich schlage die Augen auf und sage: „Ich bin die Quelle. Das ist das, was bleibt. Das ist das, was zählt. Ich bin die Quelle. Das ist das, was da ist.“

Ich bin zurück im Menschsein. Gefällt mir das? Ich weiß es noch nicht. Irgendwie schon und irgendwie auch nicht. Wir werden sehen. Ich werde sehen.

Einleitung

Wer ist Tina Maria Werner?

Warum dieses Buch?

Wer ist Tina Maria Werner? Eine Frage, die ich mir selbst im Laufe der Zeit auch immer wieder gestellt habe. Ich werde Sie Ihnen gerne beantworten, beginnen wir jedoch ein wenig früher in der Geschichte.

Nach dem Studium an der Münchner Filmhochschule gründete ich eine Werbefilmproduktion und war fortan Unternehmerin mit beiden Füßen in der Filmindustrie. Ich hatte durchaus gute Antennen und ein gesundes Bauchgefühl, war mir dieser Gefühle jedoch nicht bewusst.

Zehn Jahre später, mit 40, hatte ich mein erstes Initiationserlebnis, kurioserweise in Dubai am Strand. Ich beschäftigte mich damals mit Intuitionsschulung und den morphologischen Feldern, als ich laut und deutlich eine Stimme hörte, die zu mir sprach und mir meinen nächsten Schritt mitteilte.

Seitdem hat die geistige Welt nie aufgehört, zu mir zu sprechen. Ich höre immer eine Stimme, die mit mir kommuniziert. Für mich ist es die Stimme des Universums.

Die Methode MFL Morphisches Feld Lesen* half mir, die erhaltenen Informationen zu kanalisieren und vor allem die Zugehörigkeit zu den entsprechenden Personen oder mir selbst zu sortieren.

* MFL® Morphisches Feld Lesen nach Kurt Zyprian Hörmann

Damals war mir nicht klar wer zu mir spricht. Heute weiß ich, es ist die Stimme der Quelle alles Seins.

Initial und ausschlaggebend zur Aktivierung meiner Gabe Seelenpläne zu lesen, war genau eine solche Reise zum Ursprung – zur Essenz. Ich reiste, ohne es zu wissen, damals schon in die Quelle. Dort bekam ich alle Informationen nach und nach übergeben, die ich Ihnen hier in diesem Buch zur Verfügung stellen möchte.

Ich erhielt von der Quelle Hinweise, welche Aufgabe meine Seele in dieser Inkarnation hat und wie ich diese umsetzen kann. Im zweiten Schritt lernte ich auch für andere Menschen diese Information zu erhalten, Seelenpläne „zu lesen“.

Sie sind neugierig geworden? Mit meiner spirituellen Gabe kann ich auch Ihren Seelenplan lesen. Sie erfahren in Ihrer eigenen Seelenplan-Sitzung, welche emotionale Aufgabe Ihre Seele auf dieser Welt hat. Warum Ihnen bestimmte Dinge widerfahren, zum Teil sogar mehrfach, und manche Erfahrungen davon auch sehr schmerzhaft. Welcher Grund hinter bestimmten Ereignissen liegt und was Sie daraus erkennen und lernen können. Welche Verabredungen Ihre Seele mit anderen Seelen hat und was das für Sie in Ihrem Leben heißt.

Mit den Erkenntnissen aus der Seelenplan-Sitzung entsteht Bewusstsein für die Zusammenhänge in Ihrem Leben. Die entstehende Klarheit setzt Potential in Ihnen frei. Sie können mit den aktuellen und noch kommenden Herausforderungen bewusster, aktiver und konstruktiver umgehen. Diese veränderte Herangehensweise macht ganz neue Chancen für Sie auf. Aus der Erkenntnis wird Handeln und

aus dem Handeln Entwicklungsschritte hin zu Ihrer Zufriedenheit und Ihrem Glück.

Ich kann Ihnen Ihre Herausforderungen nicht abnehmen, Probleme nicht lösen. Ich kann Sie Ihnen jedoch bewusst machen und Ihnen Kontext geben, warum Sie bestimmte Herausforderungen und Prüfungen in Ihrem Leben erfahren. Das gibt Ihnen Kraft auf Ihrem Weg, auch schwierige Situationen zu meistern.

Alle Zusammenhänge, alle Informationen, welche ich erhalten habe, alles was ich über die Seelenebenen und Seelenperspektive erfahren habe, ist dazu bestimmt, an alle Menschen – an Sie – weiter zu geben.

Wenn Sie mich heute fragen, wer oder was ich bin, dann antworte ich Ihnen: Ich bin Medium, Inspirationsquelle und Mensch.

In diesem Zusammenhang ist mir wichtig: Eine Sitzung mit mir ersetzt keinen Arztbesuch. Ich bin weder Psychiater noch Psychotherapeut. Ich biete Ihnen keine Therapie und auch kein Heilversprechen an. Ich kann Ihnen lediglich von meiner Geschichte berichten und Ihnen meine Gabe zur Verfügung stellen, so dass Sie die Möglichkeit haben, eigene Erkenntnisse zu sammeln und für sich Klarheit zu schaffen. Sollten Sie das Gefühl haben, Sie sind krank, bitte begeben Sie sich in ärztliche Betreuung und nehmen Sie Ihre innere Stimme sehr ernst dazu. Meistens wissen wir selbst ganz genau und am besten, wann wir ärztliche Betreuung benötigen!

Alle hier in diesem Buch wiedergegebenen Erkenntnisse, Informationen und Darstellungen entsprechen meiner persönlichen Wahrnehmung. Es gibt keinen wissenschaftlichen

Beleg dazu und ich trete auch keinen Beweis an. Darum geht es an dieser Stelle nicht. Für mich geht es darum, mein Wissen zur Verfügung zu stellen.

Dieses Buch ist Einblick und Inspiration in die größeren Zusammenhänge Ihres Lebens von der Metaebene aus betrachtet. Es ist für Menschen, die fühlen – ich habe eine Seele und sich fragen: Was will meine Seele in diesem Leben? Um was geht es für mich hier in dieser Welt? Hat meine Seele einen Plan? Und wenn ja – wie lautet er?



In der Welt der Spiritualität sprechen wir sehr oft vom Selben und meinen völlig Unterschiedliches. Deshalb nehme ich Sie in diesem Buch mit in meine Welt der Seelenebenen und Seelenperspektiven. Ich hoffe, meine gewonnenen Erkenntnisse und das gesammelte Wissen aus der Quelle alles Seins sind auch hilfreiche Erklärung für Sie.



Vielleicht fragen Sie sich auch noch, warum ich das Buch in der Sie-Form verfasst habe und nicht in das doch deutlich persönlichere Du gewechselt bin.

Das hat einen einfach Grund. Das Thema Seelenplan, Seelenperspektive und die Frage „Warum sind wir hier?“ ist für Sie und mich sehr persönlich und geht an vielen Stellen

des Buches sehr nah und machmal tritt es uns sogar auch zu nahe. Deshalb tut etwas Abstand ganz gut. Für Sie und für mich.



Jetzt wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen und Blättern.

Herzensgrüße,

Ihre Tina Maria Werner

Kapitel 1

Warum inkarnieren Seelen?

In jedem von uns wohnt eine Seele. Jener Geist und Spirit, der in uns Menschen all unsere Dimensionen (Herz, Bewusstsein, Körpersystem, Energieraum) verbindet. Der Ausdruck Seele hat vielfältige Bedeutungen, je nach den unterschiedlichen mythologischen, religiösen, philosophischen oder psychologischen Traditionen und Lehren, in denen er vorkommt. Im heutigen Sprachgebrauch ist meist die Gesamtheit aller Gefühlsregungen und geistigen Vorgänge eines Menschen gemeint.

Die Seele ist ein Teil des Menschen. Sie ist nicht materiell, wir können sie also nicht anfassen, sehen oder schmecken. Mit der Seele meine ich das, was den Menschen ausmacht: Den eigentlichen Menschen als einzelnes Wesen, welches es so nicht ein zweites Mal gibt.

Die Seele fühlt, denkt und hat ein Bewusstsein.



In der Welt der Seelenebenen gibt es nur einen einzigen emotionalen Zustand. Alles geschieht im Geiste der Liebe, im Sinne der Liebe, im Worte der Liebe – als Liebesdienst. Wie ist das bei uns in der menschlichen Welt? Wir leben in der Dualität, in der Welt der Gegensätze. Liebe und Hass,

Freundschaft und Feindschaft, Schwarz und Weiß stehen sich gegenüber. Wir pendeln zwischen den Polen, der inneren Zufriedenheit und den äußeren Notwendigkeiten.

Da es in den Seelenebenen nur diesen einen emotionalen Zustand der Liebe gibt, inkarnieren Seelen, um emotionale Erfahrungen machen zu können, die über den einen emotionalen Zustand der Liebe hinausreichen.

In diesem Zusammenhang ist es spannend, kurz über die Begriffe bedingungslose und unbedingte Liebe zu sprechen. Kennen Sie den Unterschied? Bedingungslose Liebe entsteht dann, wenn eine Bedingung losgelassen wurde und/oder keine Bedingung an die Liebe geknüpft ist. Menschen sind als höchste Form der Liebe zu bedingungsloser Liebe fähig. Wir lassen alle Bedingungen los und lieben einander, ohne eine Gegenleistung zu verlangen.

In den Seelenebenen handelt es sich um unbedingte Liebe als die einzige emotionale Form. Es ist die Liebe, der nie eine Bedingung zugrunde lag oder vorausgegangen ist. Es gibt nichts loszulassen, denn es gibt keine Bedingungen, die gestellt werden oder wurden. Jeder Liebesdienst auf den Seelenebenen ist unbedingt. Warum? Weil die Seelenebenen nicht der Dualität unterliegen.

Unsere Seelen kennen diese Form der Liebe und sehnen sich danach. Deshalb verspüren wir Menschen auch zwischenzeitlich die Sehnsucht nach Sein, nach reiner Liebe, egal was ist. Und doch können wir sie nicht leben, in unserer dualen Welt.

Babys und Tiere kennen diese unbedingte Liebe auch noch. Sie sind der Ursprungsform noch deutlich näher als wir Erwachsenen.



Die Kernaussage: Die Seele inkarniert in einem Menschen, um emotionale Erfahrungen über den einen Zustand der Liebe hinaus zu machen. Die Dualität und die Form Menschensein ist dafür hilfreich.

Kapitel 2

Der Seelenplan.

Die Bauweise des Menschen spielt eine entscheidende Rolle hinsichtlich der Erklärung des Seelenplans.

Wie sind wir Menschen gebaut? Wir Menschen kommen auf die Welt ohne zu wissen, wie Menschen miteinander leben und agieren. Ab Geburt lernen wir durch Erfahrungen, Anleitung und auch Sanktionen, z.B. durch die Eltern, durch den Lehrer, durch Geschwister oder Freunde. Wir testen die sich bietenden Möglichkeiten aus. Denken Sie an das Beispiel der heißen Herdplatte. Wir bekommen vielleicht gesagt. „Nicht anfassen!“. Probieren wir es dennoch, verbrennen wir uns und wissen für ein Leben „Nicht anfassen!“. So lernen wir im praktischen Leben durch Anleitung und Aus-testen der sich bietenden Optionen, was uns gut tut und was schädlich ist.

Für den Seelenplan sind zwei wesentliche Punkte im Zusammenhang des Lernens als Mensch relevant. Zum einen richten wir Menschen uns zu den Polen der Dualität aus. Belegen wir die Pole als Beispiel mit Farben, dann sind die sich gegenüberliegenden Farben Schwarz und Weiß. (Hier sind bitte nicht die Energien oder wirkenden Kräften gemeint, sondern tatsächlich Farben!) Nehmen wir also an, ein Pol ist weiß und ein Pol ist schwarz. Sobald wir Menschen beide Pole - Pol und Gegenpol, in unserem Beispiel die Farben Schwarz und Weiss - kennen, richten wir uns

danach aus. Wir wissen, wo wir stehen und, um im Beispiel der Farben zu bleiben, ob unsere Position mehr Weiß oder Schwarz oder einer Grauschattierung dazwischen entspricht.

Dabei fällt auf, dass wir Menschen oft zuerst den Gegenpol kennenlernen „das passt nicht für mich“. „Nein, das auch nicht.“ „Nein, das ebenso nicht.“ Und so weiter - wir sammeln „Neins“ für uns ein. „Nein, das geht nicht.“ - „Nein, das auch nicht.“ - „Nein ...“. Oftmals finden wir erst im zweiten Schritt den Pol, der für uns passt. „Ja, das ist gut für mich.“ „Ja, das passt für mich.“ „Ja, hier fühle ich mich wohl.“

Warum ist das so? Weil wir Menschen sonst am passenden Pol nicht bleiben können, wo wir uns wohl fühlen oder hingehören. Wir haben immer das Gefühl, über den Gartenzaun zum Nachbarn schauen zu müssen und denken dann „das Gras dort drüben ist auf jeden Fall grüner! Sehe ich von hier!“. Wir haben das Gefühl, wir verpassen eine Möglichkeit oder Chance.

Wenn wir bereits auf der Polseite waren, wo wir wissen, es passt für uns nicht, weil in unserem Beispiel das Gras verbrannt ist, dann erst können wir an dem Pol verweilen, der für uns passt. Es verbleibt dann nicht das Gefühl der Unruhe und Rastlosigkeit, möglicherweise auf der anderen Seite etwas verpasst zu haben. Wir sind angekommen. Ein angenehmes und sehr zufriedenstellendes Gefühl.

Was hat die Bauweise des Menschen nun mit dem Seelenplan zu tun? Der Seelenplan ist neben der emotionalen Erfahrung auch ein Optionsplan. Die Seele plant Optionen und der Mensch hat Wille und Verstand, eine oder mehrere dieser Optionen pro Lebensereignis zu wählen.

Mit anderen Worten, die Seele schmiedet einen **Optionsplan**. Pro Lebensereignis werden Optionen geplant, die die Seele in diesem Menschen in dieser Inkarnation sammeln möchte. Der Mensch zieht dann ein um die andere Option je Lebensereignis.

Die nicht gezogenen Optionen verblassen im Seelenplan. Deshalb gleicht ein Seelenplan eher einem Geäst und ist viel weniger ein Plan, als uns das Wort Seelenplan suggeriert. Im Englischen wird auch von soul journey gesprochen. Das wäre deutlich näher an dem, was der Seelenplan in Wahrheit ist. Nur, wenn wir im Deutschen von einer Seelenreise sprechen, sind wir sehr schnell im Meditationsbereich und zu weit weg von der eigentlichen Thematik. Der Seelenplan als Wort ist eines der zwei missverständlichsten Worte in meiner gesamten Welt der Seelenperspektiven. Zum zweiten kommen wir noch etwas später.



Der Seelenplan wirkt nach oben beschriebenem Konzept in jedem Menschen. Der Seelenplan impulsiert das Leben des Menschen – ohne, dass der Betroffene dies bewusst benennen kann. Mit meiner Gabe kann ich auf Wunsch für jeden Menschen den eigenen Seelenplan channeln und die entsprechenden Informationen, was Ihre Seele an Optionen geplant hat und was sie sich emotional vorgenommen hat für Ihr Leben, zur Verfügung stellen.

Im Zusammenhang mit dem Seelenplan möchte ich Ihnen, bevor wir weiter in die Materie einsteigen, einige grundlegende Fragen beantworten:

Wo wird der Seelenplan geschmiedet? Der Seelenplan wird in der **Vorlebensseelenplanungssitzung** geschmiedet. Jede Seele plant vor Beginn der kommenden Inkarnation Lebensereignis für Lebensereignis, alle Optionen des Seelenplans.

Wo befindet sich die Vorlebensseelenplanungssitzung? In meiner Vorstellung ist das Eintrittsportal an dem Punkt, wo sich der Mittelpunkt der Erde und der Mittelpunkt des Universums in der Unendlichkeit schneiden.

Wie gelangt man in die Vorlebensseelenplanungssitzung? Am einfachsten gelangt man über die außerkörperlichen Chakren zum Eintrittsportal.

Was ist das Eintrittsticket in die Vorlebensseelenplanungssitzung? Das laute Aussprechen des gesamten Namens der Person, deren Seelenplan gelesen werden soll. Der Name der entsprechenden Person muss alle für die Person wichtigen Namenskomponenten enthalten. D.h. alle Zwischennamen, sowie durch Heirat angenommene Nachnamen, auch den Geburtsnachnamen und alle Namensänderungen, falls es diese gab. Sollten mehrere Heiraten vorliegen, so werden alle Namen mit ausgesprochen, die jemals angenommen wurden. Hier fiktives Beispiel: Charlotte Ingrid Maria Mustermann, geborene Westfalen.

Passen Name(n) und Person nicht zusammen oder fehlen Teile des Namens oder wurde eine Namensänderung vorgenommen und diese wird nicht erwähnt, erhalte ich keinen Zutritt zur Vorlebensseelenplanungssitzung.

Erkennungsmerkmal für die Person ist die Stimme. Deshalb nehme ich zu Beginn jeder Seelenplanungs-Sitzung energetisch Kontakt zu den Personen über die Stimme auf. Ich bitte darum, einige Dinge aus dem Alltagsleben zu erzählen. Aufenthaltsort, Alter, Familienstand, Beruf, etc.

Die Stimmerkennung und der vollständige Name als Eintrittsbarriere, stellt einen guten Schutzmechanismus dar, für mein Gegenüber und mich selbst.



Jeder Seelenplan hat auch eine **Notausstiegs-Option**. Neudeutsch Exitstrategie. Hierbei handelt es sich um den Suizid. Wichtigster Punkt vorne weg: Suizid ist niemals ein Seelenplan selbst. Niemals! Es ist immer der Notausstieg.

Aus der Seelenperspektive gibt es zwei unterschiedliche Möglichkeiten, wann Suizid vom Menschen initiiert durch die Seele gewählt wird.

Möglichkeit 1: Der Seelenplan ist abgeschlossen, vollumfänglich erlebt und erfahren. Die Seele möchte zurück auf die Seelenebenen und z.B. mit einem weiteren Seelenplan erneut inkarnieren.

Der Abschluss des Seelenplans ist ein spontaner Moment. Die Menschen scheiden plötzlich aus dem Leben. Deshalb wird aus der Seelenperspektive diese erste Möglichkeit etwas weiter gefasst und es gehören neben dem, was wir Menschen als Suizid bezeichnen, auch alle plötzlichen Todesarten mit in den Ereignisraum, wie Herzinfarkt,

Aneurysma, der Schlaganfall mit Todesfolge, Sekundentod, plötzlicher Kindstod, etc.

Wenn es sich um einen Suizid im klassischen Sinne handelt, dann hat sich für mich gezeigt, dass sich Menschen oftmals vor den Zug werfen. Es ist die spontanste Möglichkeit aus dem Leben zu scheiden ohne Vorbereitungen treffen zu müssen. Es ist jedoch nur ein Beispiel, es geht vor allem um den spontanen Aspekt ohne Vorbereitung. Hier gibt es auch viele andere Beispiele.

In den meisten Fällen gibt es dann keinen Abschiedsbrief und Hinterbliebene sind sehr getroffen, wenn Menschen so plötzlich aus ihrem Leben gehen.

Wenn Hinterbliebene zu mir kommen, deren Angehörige plötzlich aus dem Leben gegangen sind und es gibt zudem keinen Abschiedsbrief, dann berichten sie häufig, dass sie nichts gemerkt haben, obwohl sie zum Beispiel mit der betroffenen Person zusammengelebt haben. Sie machen sich Vorwürfe, suchen bei sich selbst die Schuld. „Das müsste ich doch gemerkt haben, wir waren sehr nah.“ Die Information, dass der Seelenplan der Seele abgeschlossen werden konnte und der Mensch selbst spontan im Moment entschieden hat, das Leben zu verlassen, sie es also nicht bemerkt haben konnten, bringt Erleichterung und sogar wieder etwas Ruhe in ihr System.

Der Vorgang, einen Seelenplan abzuschließen - vollumfänglich zu erfahren und zu erleben-, vollzieht sich spontan im Moment. Die Seele kann sich entscheiden, gehen zu wollen und der Mensch führt diese Entscheidung aus oder die Seele entscheidet, in der gemachten Erfahrung weiter zu leben. Auch das ist möglich.

Es ist individuell von Seele zu Seele völlig unterschiedlich. Ich habe bereits Menschen erlebt, deren Seele den aktuellen Plan abgeschlossen haben und mir wohl auf und fröhlich gegenüber saßen. Interessant dabei ist, dass alle Menschen, die mit einer Seele leben, deren Seelenplan abgeschlossen ist, gemeint hatten, ein ruhiges und zufriedenes Leben zu führen und sich eher gefragt haben: „Woran liegt es, dass ich nicht wie andere Menschen Ambitionen und Ziele und Wünsche für mein Leben habe?“ Was ihnen häufig vom Umfeld zum Vorwurf gemacht wird.

So erklärt sich auch, dass wir lesen oder in der Umgebung hören, dass Kinder und Jugendliche spontan aus dem Leben gehen, z.B. durch plötzlichen Kindstod oder einen Unfall. Auch hier ist der Seelenplan in den meisten Fällen abgeschlossen. Natürlich bedarf es eines Channelings, um das genau festzustellen und eine Verallgemeinerung wäre fahrlässig, unseriös und würde der Komplexität der Seelen und deren Wahl nicht gerecht.

Fakt ist, und das möchte ich hier nochmals betonen: Suizid oder plötzlicher Tod sind niemals ein Seelenplan selbst. Es ist die Möglichkeit der Seelen, frühzeitig oder nach Vollendung des Seelenplans spontan auf die Seelenebenen zurückzukehren.

Nun haben wir uns ausführlich mit dem Hintergrund der ersten Möglichkeit zum Thema Notausstieg aus dem Leben beschäftigt. Jetzt widmen wir uns der zweiten Notausstiegs-Option.

Möglichkeit 2: Hierbei handelt es sich um den Fall, dass der Mensch alle Optionen entgegen dem Seelenplan, also entlang des Gegenpols, in seinem Leben gezogen hat.

Sprich, die Seele hat keine Möglichkeit, im Sinne des Seelenplans, neue Erfahrungen zu machen.

Im Menschendasein zeigt sich das häufig, wenn die Menschen schon lange davon sprechen, das Leben verlassen zu wollen oder es bereits versucht haben. Vielleicht ist auch Krankheit im Spiel. Das Umfeld weiß, dass der Lebenswillen des Menschen in Frage steht. Es gibt meistens einen Abschiedsbrief. Suizid in der klassischen Definition. Die Seele möchte zurück auf die Seelenebene, um in einer neuen Inkarnation wieder Erfahrungen im Sinne des Seelenplans machen zu können.



Wir Menschen sind gewillt zu denken, dass in jeder Inkarnation ein Seelenplan voll umfänglich erlebt und erfahren wird. Das kann der Fall sein, muss jedoch keineswegs. Da Zeit in der geistigen Welt eine deutlich andere Bedeutung hat und in Zeitkreisen, Zeitringen, Dimensionen gemessen wird, gibt es für Seelen einen ganz anderen Zeitbezug als für uns Menschen. Für Seelen ist es nicht relevant, in welchem Zeitraum ein Seelenplan erlebt und erfahren wird, sondern, dass er vollumfänglich erlebt und erfahren wird. Entsprechend ist die Anzahl der gebrauchten Inkarnationen für die Erfahrung nicht entscheidend. Entscheidend ist das vollumfängliche Erleben und Erfahren.

Ich hatte vor einigen Monaten einen Menschen mir gegenüber sitzen, dessen Seele in der 200ten Inkarnation Facetten des selben Seelenplans in Erfahrung bringt. Ich kann

Ihnen versichern, der Mensch war wohlauf und guter Dinge. Der Seelenplan ist so facettenreich gewählt, dass die Seele auch nach 200 menschlichen Dasein noch neue Erfahrungen im Sinne des Seelenplans macht.

Sie sehen schon, welch unterschiedliche Bedeutung das Thema Zeit aus menschlicher Sicht und den Seelenperspektiven hat. Insgesamt habe ich in meiner Arbeit der Seelenplan-Sitzungen innerhalb von 570 Sitzungen nur zwei Mal erlebt, dass sich eine Seele ausgesucht hatte, in jeder Inkarnation einen Seelenplan vollumfänglich zu erfahren.



Die Kernaussagen: Der Seelenplan ist ein Optionsplan. Die Seele plant Optionen und der Mensch hat Wille und Verstand, diese zu ziehen. Jeder Seelenplan enthält auch eine Notausstieg-Möglichkeit. Suizid ist niemals ein eigener Seelenplan.

Kapitel 3

Ein Ausflug in die Seelenebenen.

Im Rahmen dieses Buchs möchte ich Ihnen vier Seelenebenen vorstellen, die ich bisher mit Hilfe des Universums erkunden durfte. Es handelt sich um folgende Ebenen: Die Rekonvaleszenzebene, die Hauptseelenebene mit Inkarnationskreislauf, der Hohe Rat und die vierte Ebene, auf der die frisch geformten Seelen in der geistigen Welt ankommen.



Wir beginnen mit der **Rekonvaleszenzebene**. Dort gelangen alle Seelen hin, welche aus dem menschlichen Dasein zurück in die Seelenebenen kommen. Dort „verarbeiten“ und „verdauen“ die Seelen, was sie während ihrer Inkarnation in ihrem menschlichen Leben erfahren und erlebt haben. In Wahrheit ist es ein Neutralisationsprozess zurück in den einen emotionalen Zustand der Liebe.

Die Seelen behalten die gemachten Erfahrungen als Wissen, die Emotionalität wird neutralisiert, damit in der Welt der Seelen nicht versehentlich die Dualität Einzug erhält. Bei diesem Neutralisationsprozess werden die Seelen von anderen Seelen begleitet. Wie lange der Neutralisationsprozess dauert ist individuell von Seele zu Seele völlig

unterschiedlich. Es kann von einem Fingerschnipp bis hin zu 100 Jahre und mehr dauern. Die Zeit wird so unterschiedlich in der geistigen Welt im Gegensatz zu unserer Menschenwelt bemessen, dass unser menschlicher Zeithorizont dafür nicht ausreicht. (Zeitmaß Dimensionen/ Zeiträume, siehe Kapitel 2 Der Seelenplan).

Die Verweildauer bemisst sich nach der Zeit, die die Seele benötigt, die Erfahrungen der vergangenen Inkarnation zu neutralisieren und in den einen Zustand der Liebe zu transformieren.

So lange sich die Seelen in der Rekonvaleszenzebene befinden, sind sie für uns Menschen gut erreichbar. Wir können mit Ihnen kommunizieren, erhalten Antworten, fühlen, schmecken, spüren oder sehen sie. Sobald der Neutralisierungsprozess abgeschlossen ist und die Seelen in die zweite Seelenebene oder Hauptseelenebene weiter gegangen sind, sind sie für uns Menschen schwieriger, manchmal gar nicht mehr erreichbar. Die Kommunikationsmöglichkeit verblasst, nicht die Erinnerung, nur die Möglichkeit, mit der Seele Kontakt aufzunehmen und zu kommunizieren.

Wenn Hinterbliebene zu mir kommen und berichten, dass sie nicht mehr oder nur noch ganz wenig Kontakt zur Seele eines geliebten Menschen haben, kann ich Ihnen per Channeling meistens berichten, dass die Seele mit dem Neutralisationsprozess fertig ist und in die nächste Seelenebene weiter gegangen ist. Wenn gar keine Kontaktmöglichkeiten mehr bestehen, hat das oft den Grund, dass die Seele reinkarniert ist.

Im Channeling kann ich herausfinden, ob und wo die Seele reinkarniert ist. Also, ob die fragende Person die Seele in neuer/ anderer Gestalt nochmals wieder trifft oder ob die

Seele weiblich oder männlich inkarniert ist. Ebenso, ob in ein ungeborenes Leben inkarniert wurde oder z.B. als Wal-In in einen erwachsenen Menschen. (Mehr Informationen zu diesem und anderen Inkarnationsphänomenen finden Sie in späteren Kapiteln dieses Buches.)

Eine interessante Information am Rand: Es gibt wesentlich mehr Seelen als Inkarnationsplätze. Wir dürfen uns also glücklich schätzen, dass wir uns heute hier begegnen und Sie mit Ihrer Seele gerade das Buch lesen, welches ich mit meiner Seele verfasst habe.



Die zweite Seelenebene, die ich Ihnen hier erklären möchte, ist die Hauptseelenebene. Hier gehen alle Seelen nach dem Neutralisierungsprozess hin.

Hier findet der Inkarnations- oder Reinkarnationskreislauf statt und hier ist auch alles beheimatet, was das große Wort Geistwesen umfasst. Ich zähle Ihnen einige Beispiele auf und sicherlich kennen sie wesentlich mehr und noch ganz andere Wesen. Da wären - Engel, Erzengel, Krafttiere, Naturgeister, Erdgeister, Trolle, Feen, die Geistführerschaft, etc.

Sollten Sie begleitet werden und bewusst diese Begleitung spüren, hören Sie auf deren Rat. Da alle für Sie relevanten Begleiter in der Vorlebensseelenplanungssitzung teilnehmen, wissen sie, was für Sie wichtig und passend ist. Sie dürfen auf den Rat vertrauen!

Seelen wählen bezüglich dem Verweilen in der geistigen Welt und dem Inkarnieren, also sich im Menschsein zu üben, ihren ganz eigenen Erfahrungsweg. Seelen können also inkarnieren, müssen jedoch nicht. Ob sie inkarnieren oder nicht, unterliegt der schöpferischen oder göttlichen Ordnung. (Ersetzen sie den Begriff gerne mit ihrem Glaubenssystem ob schöpferisch, göttlich, Sonnensystem oder ähnlich, das, was Ihnen entspricht. Nicht gemeint sind religiöse oder kirchliche Inhalte in diesem Zusammenhang.) Es gibt jede erdenkliche Kombination und Möglichkeit aus Inkarnieren und Verweilen in der geistigen Welt für den Erfahrungsweg der Seelen.

Welchen Erfahrungsweg Ihre Seele gewählt hat, ob sie in der geistigen Welt gedient hat oder sofort in den Inkarnationskreislauf eingestiegen ist, mehrfach gewechselt hat in langen oder kurzen Abständen, das erfahren Sie im Channeling und aus der Vorlebensseelenplanungssitzung.

Eine Frage an Sie: Warum vergessen wir zunächst alles, wenn wir geboren werden? Ja natürlich, Babys haben ihren intuitiven Kanal weit offen, sie wollen essen, eine saubere Windel, in den Arm genommen werden oder sind müde. Das innere Wissen unserer Seelen ist vorhanden, steht uns jedoch (noch) nicht voll zur Verfügung. Warum ist das so?

Die Erklärung ist einfach. Weil wir Menschen Faultiere sind. Würden wir in die Komfortzone geboren und könnten wir sofort auf das gesamte innere Wissen unserer Seele zurückgreifen, würden wir uns keinen Millimeter entwickeln. Es gäbe keinen Grund. Wir Menschen sind so gebaut, dass wir lernen, wenn es weh tut. Wenn es unbequem ist. Wenn es nicht anders geht, weil wir hochkant aus der Komfortzone katapultiert wurden. Meistens durch Schmerz, Leid, Un-

bequemlichkeit motiviert, entscheiden wir uns zur Bewegung und dann können wir Stück für Stück auf das Wissen der Seele zurückgreifen. Wir holen es hoch oder herunter oder stoßen es auf, wie es Ihrer Weise am meisten entspricht. Wir haben z.B. Impulse, Geistesblitze oder ein Bauchgefühl.

Wie weit wir auf das gesamte innere Wissen unserer Seele zurückgreifen können oder wollen, liegt ganz am Menschen und dessen Weg. Es hängt auch an Kultur, sozialem Umfeld und Sozialisierung, genauso wie an den Lebensereignissen in einem Menschenleben.

Egal, ob ihre Seele den Weg gewählt hat, sofort zu inkarnieren oder in der geistigen Welt zu dienen, z.B. andere Seelen in ihre Inkarnationen zu begleiten, gehört genau diese Wahl zum Erfahrungsweg Ihrer Seele und damit zum Sein für Sie als Mensch.

Es ist also spannend zu erfahren und zu wissen, welchen Erfahrungsweg Ihre Seele genommen hat. Hat sie hauptsächlich Erfahrungen in der geistigen Welt gesammelt oder sich im Menschsein geübt? Und wenn im Wechsel, in welchem Intervall und warum genau in diesem Intervall? Es gibt viel Interessantes zu erfahren aus der Vorlebensseelenplanungssitzung.



Ein durchaus bemerkenswertes Phänomen sind Urlaubsinkarnationen. Was ist eine Urlaubsinkarnation? Kennen Sie Menschen, denen alles gelingt? Ihnen fliegt alles zu – die

Beziehung gelingt, die Finanzen sind kein Thema, der Beruf macht Freude, die Kinder gedeihen hervorragend. Alles geht seinen Gang.

Ich spreche von Menschen, bei denen es sich tatsächlich genau so verhält - also nicht Schein sondern Sein. Bitte verstehen Sie das nicht falsch. Diese Menschen haben auch Herausforderungen und durchaus Probleme - vor allem, dass sie keine haben und diese suchen oder herbeiholen und kreieren müssen. Diese Menschen haben das Thema der Annahme und Akzeptanz ihres Glücks, dass Sie keine Probleme und Herausforderungen haben. „Das kann doch gar nicht sein!!“

Sowohl in der geistigen Welt als auch im Inkarnationskreislauf gibt es sogenannte Ruhepausen oder Urlaubsinarnationen. Es sind Inkarnationen, in denen sich Seelen auf sehr herausfordernde kommende Inkarnationen vorbereiten oder sich aus sehr herausfordernden Inkarnationen kommend ausruhen.

Wenn wir diesen Gedanken noch etwas weiter spinnen, dann wird uns klar, dass der Vergleich zwischen uns Menschen gar keinen Sinn macht. Jede Seele hat ihren ganz eigenen Erfahrungsweg und wir wissen nicht, wo sie herkommt, in welche Richtung sie unterwegs ist und welche emotionalen Erfahrungen sie gemacht hat. Welches Wissen sie eingesammelt hat und in sich trägt. Das heißt im Umkehrschluss, der Vergleich unter uns Menschen hört auf.

Das ist vor allem in der Spiritualität ein wichtiger Gedanke. Denn dort, wo es sowieso keine Messbarkeit gibt, tendieren wir Menschen noch mehr dazu, untereinander zu vergleichen.

Wenn der Vergleich jedoch nicht Stand hält, dann können wir die Energie, die für den Vergleich verwendet wird oder wurde, nun für uns selbst verwenden und haben für uns, unseren Weg, unsere Gabe, unser Wirken und Sein sofort mehr Energie, Aufmerksamkeit und Fokus zur Verfügung. Bekanntlich folgt die Energie der Aufmerksamkeit und bringt dort Ergebnisse hervor, wo sie hinfließt. Dabei ist der Energie völlig egal, wohin Sie Ihre Aufmerksamkeit lenken – auf den Vergleich, auf den anderen Menschen oder auf sich selbst und Ihr Wirken. Für mich war diese Erkenntnis eine wahre Offenbarung.



Die nächste Seelenebene, welche ich Ihnen vorstellen möchte, ist die höchste Instanz der geistigen Welt. **Der Hohe Rat.** Natürlich weiß ich, dass die höchste Instanz der geistigen Welt in verschiedenen Glaubensrichtungen mannigfaltige Bezeichnungen hat, z.B. der Rat der Weisen, die weisen Männer, etc.

Warum heißt diese Seelenebene in meiner Wahrnehmung der „Hohe Rat“? Da der Begriff herrlich neutral in Bezug auf das Geschlecht ist. Seelen sind, während sie auf der Seelenebene sind, zu gleichen Teilen weiblich wie männlich. Die Vorbestimmung des Geschlechts passiert in der Vorlebensseelenplanungssitzung. Dort sucht die Seele aus, ob sie männlich oder weiblich inkarnieren möchte. Es geht hauptsächlich danach, was dem aktuellen Seelenplan am besten dienlich ist. Das Manifestieren des Geschlechts passiert

durch den Zeugungsakt. Ob der Mensch dann in diesem Geschlecht sein Leben verbringt, hängt ganz vom Seelenplan und von der Wahl des Menschen und damit von den gewählten Optionen pro Lebensereignis ab. Es ist ja bekannt, dass Menschen ihr Geschlecht bei Bedarf auch verändern können.

Der Hohe Rat ist ein Wechselgremium. Seelen können dort teilnehmen und einen Sitz belegen oder auch nicht. Es gibt auch fest vergebene Sitze. Ob Ihre Seele einen festen Platz im Hohen Rat hat oder ob sie dort bereits gedient hat und zeitweise bereits einen Platz eingenommen hat, das erfahren Sie in Ihrer Seelenplan-Sitzung.

Welche Aufgabe hat also der Hohe Rat? Es geht darum, den einen Zustand der unbedingten Liebe zu bewahren. Alles passiert im Sinne und als Zeichen der Liebe. Es ist nicht vorgesehen oder gewünscht, dass die Dualität in der geistigen Welt Einzug hält.



Zum Abschluss der Seelenebenen, möchte ich Ihnen noch die vierte Seelenebene vorstellen. Das ist die Ebene, in der die frisch geformten Seelen aus der Quelle per Energiestrahle ankommen in der geistigen Welt.

Dort werden sie mit dem „Paket“ der unbedingten Liebe ausgestattet, um sich dann auf den Erfahrungsweg bezüglich geistiger Welt und Sich-im-Menschsein-üben zu begeben. Sie erhalten dort alle notwendigen Ausstattungsmerkmale, die sie befähigen, im Sinne der unbedingten Lie-

be zu handeln und anderen Seelen Liebesdienste zu erweisen. Erst nach diesem Vorgang der Grundausrüstung gelangen die Seelen in die Hauptseelenebene und treten ihren selbst gewählten Erfahrungsweg an.



Die Kernaussagen: Ich habe Ihnen vier Seelenebenen vorgestellt. Die Rekonvaleszenzebene, die Hauptseelenebene, die höchste Instanz der geistigen Welt – der Hohe Rat und die Seelenebene, in der die frisch geformten Seelen mit dem Zustand der unbedingten Liebe ausgestattet werden.

Welchen Erfahrungsweg – bezüglich geistiger Welt und Inkarnationen – eine Seele wählt, ist eine freie Entscheidung der Seele und sehr individuell unterschiedlich von Seele zu Seele.

Kapitel 4

Was ist eine alte Seele?

Was ist eine alte Seele? Kennen Sie die Antwort? Der Volksmund bezeichnet einen Menschen als alte Seele, wenn ihm besondere Weisheit oder Wissen zugeschrieben wird. Für mich ist der Begriff der alten Seele irreführend und nicht ausreichend.

Folgende Frage an Sie (und antworten Sie gerne spontan und intuitiv!): Ist eine alte Seele eine Seele, die viele Dimensionen und Zeitkreise lang andere Seelen in ihre Inkarnationen begleitet hat und dadurch Sekundärerfahrungen gemacht hat, selbst in Inkarnation 800 ist und bei Seelenplan 270. Oder ist eine alte Seele eine Seele, die sich sofort für den Inkarnationskreislauf entschieden und über 13.000 Inkarnationen in einem Menschen gewohnt hat, ausserdem bei Seelenplan 200 ist.

Ja genau - keine Ahnung - ich auch nicht. Ich lache verschmitzt! Es war natürlich eine rhetorische Frage. Die Frage lässt sich nicht beantworten. Wir wissen nicht, welche Seele älter ist und damit weiser. Denn Weisheit hat nur mit Erfahrung zu tun und Seelen sammeln Erfahrungen sowohl in der geistigen Welt als auch in den Inkarnationen.

Deshalb hören Sie von mir in der Seelenplan-Sitzung aus der Vorlebensseelenplanungssitzung nur etwas zum Erfahrungsstand der Seele. Und darüber hinaus, wo die Seele die Erfahrung gemacht hat, in der geistigen Welt auf den Seelenebenen oder in den Inkarnationen.

Welchen Erfahrungsweg Ihre Seele genommen hat bezüglich geistiger Welt und sich im Menschsein zu üben, das erfahren Sie in Ihrer Seelenplan-Sitzung durch das Channeling aus Ihrer Vorlebensseelenplanungssitzung.



Noch eine kleine Anekdote: Vor einigen Monaten hatte ich einen Klienten mir gegenüber sitzen, der mir sehr weise und besonders erfahren als Mensch vorkam. Ich hatte das große Vergnügen den Seelenplan zu channeln und es stellte sich heraus, dass sich die Seele in Inkarnation 3 befindet.

Ich war erstaunt und wieder einmal bestätigte sich: Die Weisheit und das sichtbare innere Wissen kann eine Seele in der geistigen Welt oder in den Inkarnationen erlangen.



Die Kernaussagen: Die alte Seele wird als Fachausdruck in meiner Welt durch die Bezeichnung der erfahrenen Seele ersetzt.

Die Erfahrung kann die Seele in der geistigen Welt oder in der menschlichen Welt sammeln. Der Erfahrungsweg ist entscheidend, nicht das vermeintliche Alter der Seelen, welches der Anzahl der Inkarnationen gleichgesetzt wird.

Kapitel 5

Was ist ein Seelenzwilling?

Der Volksmund bezeichnet jemanden, der sehr harmonisch mit uns ist, gleich schwingt, emotional sehr nah ist und ähnlich tickt oder funktioniert wie wir selbst, gerne als Seelenzwilling oder Soulmate oder seelenverwandt oder zugehörig zur Seelenfamilie.

Sie sehen, schon da vermischen sich einige Begrifflichkeiten. In meiner Welt der Seelenebenen und Seelenperspektiven verbergen sich hinter dem Begriff des Seelenzwilings fünf unterschiedliche Themenkomplexe, die ich Ihnen gerne alle einzeln erklären möchte, damit Sie die Themenfelder im Zusammenhang mit dem Seelenplan besser verstehen können. Falls Sie Ihren eigenen Seelenplan lesen lassen oder bereits kennen, können Sie mit den nachfolgenden Erklärungen die Inhalte Ihres Channelings aus der Vorlebensseelenplanungssitzung nochmals wirksamer nutzen.



In unserer menschlichen Welt sind Zwillinge, wenn sie nicht durch In-Vitro-Fertilisation (IVF) provoziert sind, eine Ausprägung der Natur.

Ganz ähnlich verhält es sich mit Zwillingen auf der Seelenebene. Ja, es existieren Seelenzwillinge oder besser ge-

sagt Zwillingseelen. Man könnte sagen, diese haben die gleiche Geburtsstunde, wurden im selben Augenblick geformt. Allerdings sind sie wie biologisch menschliche Zwillinge auch, vollständig in sich abgeschlossene Einheiten.

Die Idee der Zwillingseele übt eine starke Anziehungskraft auf uns Menschen aus. Das kommt daher, weil wir Menschen damit verbinden, es gibt eine andere Person, die perfekt zu uns passt, die uns ganz macht. Es ist die Vorstellung eines Seelenzwilling als die andere Hälfte.

Wir Menschen nehmen an, dass durch das Treffen der Zwillingseele Einheit und Sicherheit, die viele Menschen sehr vermissen, hergestellt wird. Diese Vorstellung von Zwillingseelen als zwei Hälften, die zusammen ein Ganzes geben, kann ich so nicht bestätigen.

Ganz anders sieht es mit den nun folgenden Begriffserklärungen zu Seelenpartnerschaft, Seelenversprechen, Seelenvertrag, Seelenfamilie und Seelenverwandschaft aus, die wir uns gemeinsam genau ansehen werden. Die große Harmonie und der Gleichklang, die mit dem Begriff Seelenzwilling gemeint sind, finden Sie auch auf den nächsten Seiten wieder.



Die Kernaussagen: Hinter dem Begriff des Seelenzwilling verbergen sich die fünf Begrifflichkeiten: Seelenpartnerschaft, Seelenversprechen, Seelenvertrag, Seelenfamilie und Seelenverwandschaft.

Kapitel 6

Was ist Seelenpartnerschaft?

Jede Seele schließt Seelenpartnerschaften im Zuge der Vorlebensseelenplanungssitzung und hat Seelenpartner, mit denen sie sich gegenseitig Liebesdienste erweist. In unserer Welt der Menschen würden wir es als „gemeinsam Herausforderungen und Lernaufgaben meistern“ bezeichnen.

Zur Seelenpartnerschaft gehören alle Menschen, mit denen Sie eine Beziehung eingegangen sind. Familienbeziehung, Verwandtschaftsbeziehungen, Paarbeziehungen, zwischenmenschliche Beziehungen, wie Freundschaft und Bekanntschaft, Jobbeziehungen, Schüler-Lehrer-Beziehungen, etc. Die Bäckerin an der Ecke, bei der Sie einmal ein Stück Kuchen gekauft haben und sie diese anschliessend nie wieder sehen, zählt nicht dazu.

Mit all den Seelen, die in den Menschen wohnen, mit denen Sie in Beziehung stehen, ist Ihre Seele eine Seelenpartnerschaft eingegangen.

Wenn wir uns mit einem Menschen besonders gut verstehen oder gleich schwingen oder uns sehr harmonisch verbunden fühlen, dann haben wir sofort das Bedürfnis, eine Erklärung zu suchen. Wir denken, da muss doch mehr oder „etwas“ sein. Oder wenn wir besonders im Clinch liegen und es mit einer Person besonders anstrengend und disharmonisch ist, dann geht das auch nicht einfach so. Wir

Menschen versuchen herauszufinden, was da ist und dann muss da auch „etwas Unerklärbares“ sein.

Aus der Seelenperspektive ist genau das Gegenteil der Fall. Wenn das Universum nicht nachhelfen muss, es also weder ein Seelenversprechen noch Seelenvertrag gibt oder braucht, wenn die Seelenpartnerschaft ausreicht, dass die verabredete Erfahrung unter den Seelenpartnern und entsprechend zwischen den Menschen gemacht werden kann, dann ist das aus der Seelenperspektive der Optimalfall.

Der Mensch hat frei aus den Optionen des Seelenplans gewählt. Er macht freiwillig (natürlich unbewusst) die verabredete Erfahrung. Das fällt uns Menschen schwer zu glauben, vor allem, wenn es sich um Erfahrungen im Miteinander handelt, die uns nicht gefallen.



Und an dieser Stelle möchte ich mit Ihnen noch einen Begriff klären: Karma. Der Ursprung des Wortes Karma liegt für mich in den Seelenebenen und bedeutet, einander Liebesdienste zu erweisen. Es geht um den Ausgleich. Karma wird auf- und abgebaut. Die Seelen gleichen einander Karma in Form von Liebesdiensten aus.



Die Kernaussagen: Die Seelenpartnerschaft ist eine Verabredung zwischen zwei Seelen, einander einen Liebesdienst zu erweisen. In der Welt der Menschen bedeutet das, gemeinsam eine Herausforderung zu meistern. Hinter allen menschlichen Beziehungen steht eine Seelenpartnerschaft.

Karma auf- und abzubauen bedeutet auf der Seelenbene, einander Liebesdienste zu erweisen und auszugleichen.

Kapitel 7

Was ist ein Seelenversprechen?

Wenn die Erfahrungen, die wir Menschen miteinander machen sollen, anstrengender, schwieriger oder herausfordernder werden und wir Menschen von Natur aus diesen Erfahrungen lieber aus dem Weg gehen würden, hat das Universum Instrumente, die unterstützen, dass die Seelen im Sinne ihres Seelenplans die gewünschte Erfahrung machen können.

Eines dieser Instrumente ist das Seelenversprechen. Das Seelenversprechen kann einseitig oder beidseitig zwischen zwei Seelen erfolgen und es gilt immer für eine Inkarnation. Die Seelenversprechen werden festgelegt in der Vorlebens-seelenplanungssitzung. Das Seelenversprechen unterstützt, dass eine oder beide Seelen im Menschenleben eine bestimmte Erfahrung miteinander machen. Es ist sozusagen ein Verstärker für die Seelenpartnerschaft.

Betrachtet man die Optionen im Seelenplan für genau dieses Lebensereignis, so stellt man fest, dass eine Option hervorgehoben ist. Sie blinkt z.B. grün und erregt unbewusst die Aufmerksamkeit des Menschen, die entsprechende Option zu wählen. Das Seelenversprechen hat Auswirkungen auf die Optionen. Der Mensch zieht diese Option schneller oder leichter, weil sie heraussticht und die freiwillige Wahl des Menschen die Optionen betreffend nimmt ab.

Jetzt verstehen Sie, warum „wenn da nichts ist“ aus der Seelenperspektive den Optimalfall darstellt. Die freie menschliche Wahl wird nicht eingeschränkt.



Die Kernaussagen: Ein Seelenversprechen erfolgt einseitig oder beidseitig zwischen zwei Seelen und gilt immer für eine Inkarnation und hat das Ziel, die emotionale Erfahrung der Seele zu beschleunigen.

Kapitel 8

Was ist ein Seelenvertrag?

Der Seelenvertrag ist das missverständlichste Wort meiner Welt! Warum? Weil wir Menschen denken, ein Vertrag wurde geschlossen und dann kann er auch wieder gelöst werden.

Einen Seelenvertrag möchten Sie nicht lösen. Denn ein Seelenvertrag ist ein Seelenversprechen zwischen zwei Seelen, über viele Inkarnationen hinweg einander Liebesdienste zu erweisen, gemeinsam als Menschen Herausforderungen zu meistern.

Die Seelen kennen sich in der Regel lange und es ist Verlass darauf, dass versprochene Liebesdienste, sind sie auf der Menschenebene noch so anstrengend oder unangenehm, erwiesen werden.

Im Sinne des Seelenplans brauchen die Seelen genau diese Seelenverträge und Vereinbarungen, um im Menschsein entsprechende Erfahrungen machen zu können.

Der Seelenvertrag ist sozusagen die Zusatzvereinbarung unter den Seelenpartnern. Es wird eine Seelenpartnerschaft zwischen zwei Seelen eingegangen, unter denen auch ein Seelenvertrag besteht. Ein Seelenversprechen beidseitig bedeutet, einander über viele Inkarnationen hinweg zu dienen.



Ich werde oft gefragt, ob ein Seelenvertrag nicht gelöst werden sollte, kann oder sogar muss. Meine klare Haltung dazu ist: Nein! Denn wir Menschen brauchen die Seelenverträge, damit unsere Seelen bestimmte Erfahrungen im Sinne des Seelenplans machen können, die wir als Menschen nicht gerne machen wollen. Erst durch Seelenverträge und Seelenversprechen wird das oftmals möglich.



Die Kernaussagen: Ein Seelenvertrag ist ein beidseitiges Seelenversprechen zwischen zwei Seelen, über viele Inkarnationen hinweg einander Liebesdienste zu erweisen. In der menschlichen Welt, gemeinsam Herausforderungen zu meistern.

Kapitel 9

Was ist Seelenfamilie und Seelenverwandtschaft?

Die Seelenfamilie ist die große Gruppe der Seelen, die gleiche oder ähnliche Erfahrungshorizonte haben. Es entsteht eine große Harmonie und Gleichklang, wenn sich diese Seelen im Menschen wohnend begegnen.

Die Seelenfamilie kommt dem Seelenzwilling, wie der Begriff im Volksmund verwendet wird, am nächsten.

In unserer Welt der Menschen zeigt sich Seelenfamilie z.B. wenn wir das Gefühl haben, ich kenne diese Person zwar erst seit wenigen Tagen oder Wochen und dennoch fühlt es sich an, wie schon immer. Oder es gibt blindes Verständnis. Oder Aussagen gleichen sich und dies nicht nur einmal, sondern in ganz vielen Fällen. Ein Ausspruch dazu wäre, „Du sprichst mir aus der Seele“.



Seelenverwandtschaft umfasst den noch größeren Kreis der Seelen, die gleiche und ähnliche Erfahrungshorizonte haben und konträre, also genau entgegengesetzte Erfahrungshorizonte. Die Seelenverwandtschaft wird immer dann relevant und es ist gut zu wissen, wenn es sich um Personen um uns herum handelt, denen wir nicht auswei-

chen können, z.B. im Job ein Kollege oder Chef, in der Familie nahe stehende Verwandte, die bei jedem Familienfest dabei sind, etc.

Was sind die Eigenschaften der Seelenverwandtschaft? Wenn sie sich harmonisch zeigt, dann ist zunächst alles in Ordnung. Doch es gibt immer einen Punkt, an dem die Harmonie kippt und Disharmonie, Stress, Streit ausbricht. Das kann sich als Bruch einmal im Leben zeigen, bis hin zu Stimmungsschwankungen mehrfach am Tag. Dazu gibt es keine Regel.

Warum ist es interessant zu erfahren, ob es sich um Seelenverwandtschaft handelt? Weil wir mit diesen Personen immer wieder zu tun haben und entsprechend immer wieder mit den wechselnden Stimmungen oder der Disharmonie zu tun haben. Handelt es sich um Seelenverwandtschaft, dann gibt es immer auch einen gemeinsamen Horizont und es lohnt sich, nach der gemeinsamen Ebene zu suchen. Denn es ist sicher, dass es sie gibt. Es kann also zumindest Neutralität erreicht werden und damit ein konstruktives Miteinander, was in vielen Fällen ein echter Gewinn ist. Handelt es sich nicht um Seelenverwandtschaft, dann ist es besser, dieser Person soweit es geht aus dem Weg zu gehen.

Wie zeigt sich Seelenverwandtschaft im Menschsein? Folgendes Beispiel zeigt es ganz gut: Sie sind mit einigen Menschen verabredet, davon kennen Sie noch nicht alle. Sie betreten als letztes den Raum. Sie haben noch gar nichts gesagt, noch nicht einmal „Guten Tag“ und sie bemerken bei einer Person spontane Antipathie. Dieses Gefühl „Wir mögen uns nicht“ bleibt während der gesamten Zusammenkunft. Es stellt sich heraus, es ist die wichtigste

Person in dem Projekt oder Ihr neuer Chef oder .. und dann beginnt die Herausforderung. Im Familienbereich sind es oft Erbstreitigkeiten, an denen sich die Seelenverwandschaft offenbart, oder andere große Familienthemen.

In jedem Fall nagt der wiederkehrende Stress, Streit, Unwohlsein an Ihnen, wenn Sie mit dieser Person unausweichlich zusammentreffen. Sie wünschen sich, es möge aufhören oder sich zumindest entspannen. Wenn Sie dann erfahren, hier handelt es sich um Seelenverwandschaft, können Sie sich auf die Suche begeben nach der gemeinsamen Ebene. Dann können gemeinsame Interessen, Themen oder Ansichten in einem Thema, ein gemeinsames Ziel, z.B. bei einem Projekt im Job oder Ähnliches, vorhanden sein. Mit der Konzentration auf die Gemeinsamkeit, und sei sie noch so gering, entsteht Entspannung und auf Dauer Neutralität einander gegenüber.



Die Kernaussagen: Die Bedeutung Seelenfamilie kommt dem Gebrauch des Wortes Seelenzwilling am nächsten. Treffen sich Menschen mit Seelen aus einer Seelenfamilie, empfinden wir als Menschen Gleichklang und Harmonie. Seelenverwandschaft wird immer dann interessant, wenn wir Menschen z.B. in der Familie oder im Job nicht ausweichen können. Das Wissen um die Seelenverwandschaft gibt die Information, dass eine gemeinsame Ebene zwischen dieser Person und Ihnen hergestellt werden kann, ein konstruktives Miteinander ist möglich.

Kapitel 10

Können Seelen mehrfach inkarnieren?

Immer wieder bin ich verwundert, wenn Menschen im Channeling von mir erfahren, Ihre Seele befindet sich z.B. in Inkarnation 13.789. Es stellt sich die Frage, wie geht das? Dies ist nur möglich, wenn Seelen mehrfach inkarnieren. Also ja – Seelen können mehrfach inkarnieren und tun das auch.

Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten der Mehrfachinkarnation. Seelen können generell als Ganzes und in Teilen inkarnieren. Sie können zeitgleich in unterschiedlichen Dimensionen inkarnieren und auch in der gleichen Dimension. Das geht so weit, dass sich Menschen, die dieselbe Seele im Ganzen oder in Anteilen tragen, begegnen können. Das ist für die Menschen mit sehr großer Anziehungskraft verbunden.

Nicht selten, wenn es passiert, handelt es sich auch um große sexuelle Anziehungskraft, der die Menschen nur mit sehr großer Anstrengung und Willenskraft widerstehen. Wenn es dann zu einer Vereinigung kommt und die Personen bereit sind, alles aufzugeben oder dies schon getan haben, kommt es zu einer starken Abstoßungsreaktion.

Ähnlich wie bei Magneten werden die selbe Seelen oder Seelenanteile angezogen und wenn sie sich aufeinander eingelassen haben (auch bei einer zwischenmenschlichen Beziehung), drehen sich die Magnete um und stoßen einander ab.

Warum ist das so? Weil die Menschen durch den Gleichklang und die Harmonie angezogen werden, jedoch eine Seele mit sich selbst nicht lernen, keine Erfahrungen machen kann. Handelt sich es bei beiden Menschen jeweils um einen Seelenanteil derselben Seele, dann kann es zwar zu einer Beziehung und Leben miteinander kommen, jedoch wird die Paarbeziehung sehr stark durch heftige Disharmonien, Streit oder Auseinandersetzungen geprägt.

Generell haben Seelen in jeder Inkarnation und in den unterschiedlichen Menschen, in denen sie wohnen, einen anderen und eigenen Seelenplan.

Ein weitaus verbreiteteres Phänomen ist die Tatsache, dass Seelen nicht nur in neugeborenen Menschen inkarnieren, sondern auch durch WalkIn mitten im menschlichen Leben inkarnieren können. Dabei gibt es die Möglichkeit, dass sie zu einer bestehenden Seelenkonstellation hinzu kommen, die bisher amtierende Seele tritt in den Hintergrund und die neue Seele übernimmt das Ruder. Oder es handelt sich um einen Seelenwechsel, bei dem die amtierende Seele den Körper verlässt und die neue Seele das gesamte Betriebssystem des Menschen übernimmt.

Beide Möglichkeiten erkläre ich Ihnen näher in den folgenden Kapiteln.



Die Kernaussagen: Seelen können mehrfach inkarnieren, sowohl zeitgleich in unterschiedlichen Dimensionen, wie auch gleichzeitig in einer Dimension.

Seelen können sich in Teilen, wie auch im Ganzen ins Menschsein begeben und Seelen haben die Möglichkeit, in ungeborenes Leben zu inkarnieren wie auch in einen bereits lebenden Menschen.



Ich bin eine von den Personen, bei der sich meine Geburtsseele für bewussten Seelenwechsel und WalkIns/ WalkOuts zur Verfügung gestellt hat. Sind tatsächlich unterschiedliche Seelen, die in Ihnen Platz nehmen oder sogar wohnen, gemeint? Ja, genau das meine ich. Gleichzeitig? Ja, gleichzeitig! Wie? Genau so - mehrere Seelen gleichzeitig und/ oder unterschiedliche Seelen nacheinander.

Es kommt viel häufiger vor, als Sie annehmen und keiner spricht darüber. Denn sonst wird man für verrückt erklärt, beurteilt und verurteilt.

Doch schon Johann Wolfgang von Goethe hat es in seinem Buch Faust erwähnt: „Zwei Seelen wohnen, ach! In meiner Brust, // Die eine will sich von der anderen trennen.“* Das gibt es tatsächlich schon viel länger, als wir es gewahr werden.

Sollten Sie auch das Gefühl haben, es wohnen mehrere Seelen in Ihnen oder Sie sind plötzlich ein ganz anderer Mensch nach einer Bewusstlosigkeit oder einem traumatischen Erlebnis, scheuen Sie sich nicht, mich zu kontaktieren. Ich begleite viele Menschen, die genau dieses Thema haben und nicht wissen wohin damit, aus Angst davor, für

verrückt oder abgedreht oder meschugge erklärt zu werden.

Anzeichen für einen Seelenwechsel oder einen WalkIn/WalkOut finden Sie in den nächsten zwei Kapiteln, meine Kontaktdaten am Ende des Buches.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, dann darf ich Ihnen sagen: „Ja, Sie können das Thema für sich sortieren und in den Griff bekommen. Handelt es sich tatsächlich um mehrere Seelen im Ganzen oder in Anteilen in Ihnen inkarniert, einen WalkIn oder einen Seelenwechsel, dann sind Sie nicht verrückt! Auch wenn es sich immer wieder total verrückt anfühlt.“*

* Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter * 28.08.1749, † 22.03.1832
Faust I, Vers 1112 f. / Faust Dramen, Faust. Eine Tragödie (1808)

* Eine Sitzung mit mir ersetzt keinen Arztbesuch. Ich bin weder Psychiater noch Psychotherapeut. Ich biete Ihnen keine Therapie und auch kein Heilversprechen an. Ich kann Ihnen lediglich von meiner Geschichte berichten und Ihnen so die Möglichkeit geben, eigene Erkenntnisse zu sammeln. Sollten Sie das Gefühl haben, Sie sind krank, bitte begeben Sie sich in ärztliche Betreuung und nehmen Sie Ihre innere Stimme sehr ernst dazu. Meistens wissen wir selbst ganz genau und am besten, wann wir ärztliche Betreuung benötigen!

Kapitel 11

WalkIn/WalkOut.

WalkIn ist das Inkarnieren von Seelen direkt in einen bereits geborenen und lebenden Körper. „Walk in“ heisst aus dem Englischen direkt übersetzt „hinein gehen“. In diesem Fall inkarnieren Seelen in einen bereits existierenden Menschen. Dies kann als ganze Seelen oder in Seelenanteilen erfolgen.

Wie geht das, in einen bereits lebenden Menschen zu inkarnieren oder den noch lebenden Körper zu verlassen? Ein WalkIn und auch der WalkOut passiert in den allermeisten Fällen in einem Moment der Bewusstlosigkeit. Deshalb passieren sie oft bei Unfällen, Operationen, Koma, schwerer Krankheit, Nahtoderfahrungen oder auch im Drogenrausch und bei allen traumatischen Situationen. Weniger häufig und doch auch möglich sind spirituelle Weggetrentheit und sehr tiefer, lang andauernder Schlaf.

Sterben ist also nicht der einzige Weg für Seelen, das Leben zu verlassen, genauso wenig wie geboren werden, damit eine Seele ins Menschsein kommt.

Das Besondere beim WalkIn und WalkOut ist, dass in meiner Wahrnehmung niemals ein gesamter Seelenwechsel stattfindet. D.h., dass die Ursprungsseele oder Geburtsseele zumindest im Hintergrund bleibt und das „Betriebssystem“ des Körpers aufrecht erhält. Die Seele, die neu im Körper des Menschen ankommt und vielleicht nur für einen bestimmten Zeitraum bleibt und somit den Körper auch wie-

der verlässt (dieser Vorgang kann auch mehrmals passieren, es ist individuell völlig unterschiedlich), nimmt im Vordergrund den Platz im Menschen ein und prägt sein Verhalten und Sein neu.

Sie sollten wissen, dass das viel häufiger vorkommt, als es unserer Gesellschaft bewusst ist!

Dies kann erklären (nicht jede Verhaltensänderung ist auf einen WalkIn zurückzuführen!), warum sich Menschen z.B. nach einem Unfall oder einem traumatischen Erlebnis, auffällig anders verhalten. Interessen, Kleidungsstil, Partner, Einrichtung, Wohnort, Geschmack, Geruch, Vorlieben, alles kann sich verändern, bis hin zu Sichtweisen auf das Leben oder Ausrichtung und Bestimmung. Im Prinzip entsteht durch den WalkIn ein anderer, neu gewordener Mensch im vorhandenen Körpersystem.

Woran erkennen Sie einen WalkIn bei sich selbst oder bei anderen Personen? Die Bewusstlosigkeit an sich und in kurzem Abstand darauf folgend einschneidende Richtungswechsel, welche im Leben der betroffenen Person vorgenommen werden, sind gute Indikatoren.

Kurz nach dem WalkIn-Ereignis beginnen die meisten betroffenen Menschen, drastische Veränderungen in Ihrem Leben vorzunehmen. Das könnte eine Trennung vom Partner, ein Umzug, ein Beenden einer langjährigen Freundschaft oder Wohnortwechsel, Einrichtungswechsel, Frisur, Kleidungsstil oder z.B. Hobbywechsel beinhalten. Geliebte Dinge und Tätigkeiten werden abgelegt und neue ganz andere Vorlieben erhalten Einzug im Leben. Besonders hellhörig können Sie bei veränderter Geruchs- und Geschmackswahrnehmung sein. „Das oder die Person kann

ich nicht mehr riechen.“ „Das war mein Lieblingssessen und schmeckt mir jetzt gar nicht mehr.“

Sie werden diese Veränderungen eher als Außenstehender bemerken. Der Mensch ist anders geworden im Verhalten, im Aussehen und fühlt sich anders an. Er ist Ihnen vielleicht fremd geworden oder auch näher gekommen. Zeitgleich ist er dennoch auch noch der alte Mensch, den Sie kennen. Es kann auch sein, dass der Mensch am Anfang schwankt und heute so und morgen anders ist. Sie wundern sich und fragen sich: Was ist passiert?! Das sind alles sehr klare Hinweise auf einen WalkIn.

Die betroffene Person selbst spürt, dass sich etwas verändert hat und macht sich oft gar keine Vorstellung, warum das so ist. Die Menschen sind meist damit beschäftigt, ihr Leben zu meistern. Oft wird es für diejenigen Personen erst klar und erkennbar, was passiert ist, wenn sie erfahren, es gab einen WalkIn, jetzt „wohnt“ eine andere Seele in ihnen, welche am Steuer der Persönlichkeit sitzt. Und auch dann dauert es eine Weile, bis sie sich sortiert haben und annehmen können, dass gerade ihnen so etwas widerfahren ist.

Denn der Mensch kann auf alle Erfahrungen des Lebens mit der vorangegangenen Seele zurückgreifen und nun auch auf die Erfahrungen der gekommenen Seele. Allerdings verblassen die gemachten Erfahrungen etwas und sie werden unscharf und manche Dinge werden vergessen. Andere, nicht in diesem Leben gemachte Erfahrungen der neuen Seele, werden sichtbar. Sie bleiben allerdings in einer gewissen Entfernung und es wird sehr deutlich, dass sie nicht von diesem Menschen gemacht wurden. Dennoch sind sie präsent und es gibt die Möglichkeit, darauf zuzugreifen und diese Erfahrungen zu nutzen.

Warum inkarnieren Seelen über einen WalkIn und warum gibt es die Möglichkeit des WalkOuts? Es kann sein, dass Seelen im Sinne des Seelenplans noch eine bestimmte Facette der emotionalen Erfahrung, welche ihr Seelenplan beinhaltet, erfahren und erleben wollen. Dafür braucht es nicht ein ganzes Menschenleben. Es reicht ein Lebensabschnitt. So kommen die Seelen über den WalkIn in den Menschen und machen die noch gesuchte Erfahrung.

Der WalkOut dient dazu, dass Seelen, die in einem Menschen „wohnen“ und sich in der Vorlebensseelenplanung dazu bereit erklärt haben, WalkIns und WalkOuts zu akzeptieren, diese Möglichkeit nicht nur einer weiteren Seele, sondern vielen zur Verfügung stellen können. Muss das passieren? Nein! Die angelegte Möglichkeit dazu, dass Seelen den Körper nach der gemachten Erfahrung wieder verlassen können, ist jedoch sehr wertvoll.

Warum stellen sich Seelen zur Verfügung, anderen Seelen die Möglichkeit des WalkIns/WalkOuts zu geben? Diese Antwort ist einfach. Weil Seelen einander Liebesdienste erweisen. Es passiert im Sinne, im Worte und im Zeichen der Liebe. Seelen dienen einander und helfen einander, Erfahrungen im Sinne des Seelenplans sammeln zu können.



Die Kernaussagen: Es ist möglich für Seelen, in unborenes Leben, wie auch in einen bereits lebenden Menschen als WalkIn zu inkarnieren.

Kapitel 12

Der Seelenwechsel.

Beim Seelenwechsel erfolgt im Unterschied zum WalkIn und WalkOut ein gesamter Wechsel der Seele(n). Also auch die Ursprungsseele, welche unser Betriebssystem aufrecht erhält und vielleicht nur im Hintergrund agiert, verlässt den Körper und eine gesamt neue Seele übernimmt im Menschen die Führung.

Dies ist in meiner Erfahrung nur bei einer körperlichen oder spirituellen Nahtoderfahrung möglich. Es braucht diesen kurzen Moment, in dem das Körpersystem ganz heruntergefahren ist, in dem der Wechsel stattfindet.

Und natürlich gibt es nichts, was es nicht gibt. Es ist ein sensibles Thema.

Ich kann hier nur aus meiner eigenen Erfahrung sprechen. Nachdem ich beides erlebt habe, empfinde ich den Unterschied zwischen WalkIn / WalkOut und Seelenwechsel sehr deutlich.

Mit dem Seelenwechsel hat für mich wirklich ein neues Leben begonnen, mit ganz anderen und neuen Empfindungen und Aspekten, die mir vorher nicht in den Sinn gekommen wären. Z.B. meine Wohnsituation. Niemals hätte ich mir träumen lassen, aus Deutschland und vor allem Bayern, meinen geliebten Bergen, weggehen zu können. Nach dem Seelenwechsel war es klar, dass ich am Meer und im Warmen leben möchte und für meine Lebensfreude und Produktivität sogar leben muss.

Und so gibt es viele Aspekte, bis hin zum Empfinden gegenüber meiner Familie. Natürlich weiß ich, wer meine Familie ist und doch, nachdem meine Seele gewechselt hat, habe ich ein anderes, ein distanziertes Gefühl, als ob ich adoptiert wäre und es andere leibliche Eltern gäbe.

Es ist absolut spannend, den Veränderungsprozess bei vollem Bewusstsein wahrzunehmen. Für Außenstehende sieht es so aus, als ob ich mich wieder neu erfinde. Für mich ist es so, als ob ich die neue Seele in mir finde und erforsche.

Der wichtigste Punkt für Betroffene ist, Frieden zu schließen mit dem, was ist und mit dem, zu was sich ihre Ursprungsseele zur Verfügung gestellt hat. Das macht es deutlich leichter.



Die Kernaussagen: Der Seelenwechsel beinhaltet einen vollständigen Wechsel der Seelen.

Kapitel 13

Ein Beispiel für einen Seelenplan mit einem Seelenversprechen und einem zugrunde liegenden Seelenvertrag.

Ich gebe Ihnen ein Beispiel für einen Seelenplan und wie er zustande kommt in der Vorlebensseelenplanungssitzung, so dass Sie alle vorangegangenen Informationen nochmals am Beispiel erkennen und verstehen können. Dabei wähle ich ein sehr drastisches Beispiel, um die Zusammenhänge besonders klar darzustellen.

Wichtig in diesem Zusammenhang ist mir, dass es nicht darum geht, ein Gewaltverbrechen zu verharmlosen oder einen Täter zu entschuldigen, sondern den Unterschied der Perspektiven, Seelenebene und Menschsein eindeutig herauszuarbeiten. Ich wähle ein sehr drastisches Beispiel, um die Mechanismen und Zusammenhänge möglichst eindrücklich zu vermitteln.

Eine Seele kommt in die Vorlebensseelenplanungssitzung, um ihren Seelenplan vor der Inkarnation zu schmieden. Wer nimmt daran alles teil? Die Geistführerschaft – erlebt habe ich hier bisher zwischen einem Geistführer bis hin zu einer Gruppe von 18 Geistführern, die die entsprechende Seele in ihre Inkarnation begleiten werden.

Natürlich nimmt die Seele selbst teil, welche die Optionen pro Lebensereignis vorträgt. Außerdem nehmen die Geistwesen teil. Engel, Erzengel, Kartiere, Naturgeister, Erdgeister, Feen, Trolle sind wohl die gängigsten. Es kann

durchaus sein, dass Sie noch von ganz anderen Wesenheiten begleitet werden und das ist genau passend so!

Für mich sitzen alle Geistwesen auf der Tribüne oder stehen an der Seitenlinie der Vorlebensseelenplanungssitzung. Das ist natürlich eine sehr menschliche Vorstellung. Ihre Begleiter aus der geistigen Welt hören und sehen alles, haben jedoch kein Mitspracherecht oder Vetorecht die Optionen betreffend.

Die Diskussion der Optionen ist ausschließlich der Geistführerschaft vorbehalten.

Also eine Seele kommt in die Vorlebensseelenplanungssitzung und berichtet, sie hat seit vielen Inkarnationen folgenden Seelenplan: Sie möchte erfahren wie es ist, als Mensch das Selbstwertgefühl innerhalb eines Menschenlebens von 0% auf 100% anzufüllen.

Sie hat diesen Seelenplan in vorherigen Inkarnationen bereits zu 5%, zu 87%, zu 65%, zu 17% ... erfahren und erlebt, die 100% Selbstwertgefühl sind bisher nicht gelungen. Nachdem die Seele bereits viele Inkarnationen lang den Seelenplan mit dem Ziel Selbstwertgefühl in allen Facetten erlebt und erfahren hat, trägt sie vor der Geistführerschaft vor, dass sie diesen Seelenplan in der nächsten Inkarnation gerne abschließen möchte.

Deshalb hat sie sich ausgesucht, als Frau zu inkarnieren, den 0-Punkt des Selbstwertgefühls durch eine Vergewaltigung zu erleben, um dann die 100% Selbstwertgefühl dadurch zu erhalten, dass sie dennoch eine eigene große Familie erschafft.

Die Geistführerschaft schaut wie Sie jetzt und zieht die Augenbrauen hoch. Das ist ein sehr herausforderndes Vorhaben als Mensch. Es wird als erstes geprüft, ob die Seele

stabil genug ist für eine solche Herausforderung oder ob Suizidgefahr für den Menschen vorliegt. Suizid ist niemals ein eigener Seelenplan.

Die Seele erweist sich als stabil. Die Planung der Optionen beginnt und die Seele trägt Lebensereignis um Lebensereignis alle geplanten Optionen vor.

Die Geistführerschaft hat die Aufgabe, Optionen zu ergänzen oder zu reduzieren. Ich mache Ihnen dazu ein Beispiel: Die geplante Option den o-Punkt des Selbstwertgefühls mit dem Zeitpunkt der Vergewaltigung zu verbinden, lässt die Wahrscheinlichkeit sinken, dass die Erfahrung durch die Seele gemacht werden kann. Der Mensch, dem ein solches Gewaltverbrechen widerfährt, steht unter Schock. Ein bewusstes Wahrnehmen des o-Punktes ist nahezu ausgeschlossen. Deshalb wird der Seele nahe gelegt, weitere Zeitpunkte für das bewusste Erleben des o-Punktes einzuplanen.

Und so wird Lebensereignis um Lebensereignis, Option um Option diskutiert, manchmal ergänzt, manchmal reduziert. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, fordert die Geistführerschaft die Seele auf, ihren Seelenpartner auszusuchen, der ihren Vergewaltiger gibt.



In besonders herausfordernden Fällen, wie einer Vergewaltigung, ist oftmals ein Seelenvertrag involviert.

Die Seele sucht sich als Vergewaltiger einen Seelenpartner aus, den sie schon über viele Inkarnationen kennt und

sich höchstmöglich darauf verlassen kann, dass sie die schwierige Erfahrung einer Vergewaltigung machen kann.

Die Seele bittet also eine Seele, mit der ein Seelenvertrag besteht, die Erfahrung einer Vergewaltigung machen zu können. Die gefragte Seele kann die Anfrage mit ihrem eigenen Seelenplan abgleichen und hat die Möglichkeit, die Aufgabe zu übernehmen oder abzulehnen.

In diesem Fall antwortet die gefragte Seele Folgendes: „In meiner letzten Inkarnation warst Du meine Mutter, Du hast mir ein Leben lang gedient und ich konnte meinen Seelenplan abschließen, denn ich war ein behindertes Kind. Ja ich erweise Dir den Liebesdienst, vorausgesetzt, die Menschen ziehen die Option und wir treffen uns, dann bin ich Dein Vergewaltiger. Und damit Du die größte mögliche Chance hast, die Erfahrung, welche Du Dir wünschst, zu machen, gebe ich Dir zusätzlich das Seelenversprechen – Ich tue Dir Leid an.“

Zusammengefasst: Der Seelenpartnerschaft liegt ein Seelenvertrag zugrunde und zusätzlich gibt es ein einseitiges Seelenversprechen. Die höchst mögliche Wahrscheinlichkeit, dass die Seele ihre gewünschte Erfahrung machen kann und damit die Chance, den Seelenplan abzuschließen.



Der Begriff Karma in der Welt der Seelen: Für mich entspringt der Begriff Karma den Seelenebenen und bedeutet einander Liebesdienste zu erweisen und auszugleichen.



Beide Seelen inkarnieren. Die Frau ist 22–23, sie ist die älteste Tochter und vorgesehene Erbin eines großen Gehöfts.

Nach einem Discoabend im Dorf wird sie wirklich vergewaltigt. Sie zeigt das Gewaltverbrechen an. Der Täter wird gefasst. Bei der Verhaftung durch die Polizei wiederholt er immer wieder einen Satz: „Ich weiß gar nicht, warum ich es getan habe!“

Der Täter durchläuft ein Gerichtsverfahren, wird verurteilt und beteuert während des laufenden Verfahrens immer wieder, dass er nicht wüsste, warum er es getan hätte. Selbst bei jeder Gruppen- oder Einzel-Therapiesitzung im Gefängnis, wenn das Gespräch darauf kommt, bleibt er bei seiner Aussage. Nach Verbüßen seiner Haftstrafe, kehrt er zurück in sein Dorf. Er ist bekannt als der Vergewaltiger.

Sozialwohnung, Sozialhilfe und ein freiwilliger Dienst bei der Tafel sind die Folge. In der menschlichen Wahrnehmung und Beurteilung ein verpfushtes Leben.

Die Frau kehrt zurück nach Hause auf den Hof. Am nächsten Morgen ruft sie ihr Vater zu sich. Ein sehr empathischer Mann und liebender Vater. Die beiden führen ein sehr emotionales und einfühlsames Gespräch. Sie stößt auf viel Verständnis.

Nahe dem Ende des Gesprächs, findet der Vater, nochmals tröstende Worte „Meine Kleine, wir lassen jetzt ein wenig Gras über die Sache wachsen und dann finden wir schon einen guten Mann, der mit Dir gemeinsam unser Gehöft und Liegenschaften weiterführt.“

Das kann sie so nicht stehen lassen und macht deutlich, dass sie mit der Vergewaltigung offen umgehen möchte. Aus dem kleinen Disput entwickelt sich über Tage ein Streit und dann eine klare Aussage des Vaters. Wenn sie die Vergewaltigung nicht für sich behalten kann, muss sie den Hof verlassen. „Für eine Vergewaltigte finden wir keinen guten Mann, der den Hof führen kann!“ Damit hatte sie nicht gerechnet. Es war für sie immer klar gewesen, dass sie den Hof übernehmen würde.

Zunächst kommt sie bei Freunden im Dorf unter. Jedoch immer nur jeweils ein bis zwei Nächte, bis sie gebeten wird weiterzuziehen. „Du, wir schulden Deinem Vater noch Geld“, „Die Wasserquelle Deines Vater ist wirklich wichtig für uns...“

Schlußendlich beschließt sie, in der Nachbarstadt ein Frauenhaus aufzusuchen, da sie nicht weiß wohin.

Sie wird aufgenommen und erhält umfangreiche Hilfe, unter anderem auch ein Vorstellungsgespräch für einen neuen Job. Denn ab sofort muss sie für sich selbst sorgen.

Am Abend vor diesem Vorstellungsgespräch, im Kreis der geschändeten und vergewaltigten Frauen, erreicht sie bewusst Ihren o-Punkt. So hatte sie sich ihr Leben niemals vorgestellt.

Am nächsten Tag geht sie zu dem Vorstellungstermin. Sie bekommt den Job und nach ca. zwei Jahren hat sie die Füße wieder fest auf dem Boden. Sie hat eine kleine Wohnung, ein wenig Ersparnes und auch wieder einen kleinen feinen Bekanntenkreis. Und dann trifft sie einen Mann. Die beiden verlieben sich, heiraten und bekommen Kinder.

Wir machen einen Zeitsprung.

Es ist kurz vor ihrem 80. Geburtstag und sie sitzt im Kreis ihrer Enkel. Diese fragen sie, was sie sich zu Ihrem Geburtstag wünscht. Sie macht eine Pause, wartet einen Augenblick mit der Antwort und sagt dann laut, damit alle es im Raum hören können: „Ich wünsche mir, meinen Vergewaltiger nochmals zu treffen.“ Sie können sich sicher die Aufregung in der Familie vorstellen.

Sie lässt sich nicht beirren, fährt zurück in ihr Dorf und trifft ihren Vergewaltiger.

Ein hoch emotionaler Moment. Die beiden stehen sich gegenüber. Ihm laufen die Tränen über das Gesicht und er sagt: „Bitte entschuldige. Bis heute weiß ich nicht, warum ich es getan habe!“. Und sie antwortet: „Danke – dass Du es getan hast!“.

Aus der Seelenperspektive wurde ein Seelenplan abgeschlossen, ein Liebesdienst erwiesen und Karma ausgeglichen. Alles ist in bester Ordnung.

Aus unserer menschlicher Sicht sieht das ganz anders aus. Täter, Opfer, Gewaltverbrechen, Gefängnis, Sozialhilfe, die menschliche Beurteilung eines verpfuschten Lebens. Eine junge Frau, der ein Gewaltverbrechen widerfährt, eine Tochter, die verstoßen und aus der Familie ausgeschlossen wird, etc.

Sie sehen schon, wie unterschiedlich ein und dasselbe – ein Liebesdienst und eine Herausforderung – aus den unterschiedlichen Perspektiven betrachtet sein kann.



Die Kernaussagen: Die Blickrichtung aus Sicht der Seele, die eine emotionale Erfahrung machen möchte und der Perspektive der Menschen können grundlegend unterschiedlich sein. Liebesdienst versus Herausforderung.

Die Seelenperspektive nimmt keinerlei Bewertung oder Einteilung von Erfahrungen in positiv oder negativ vor. Die Beurteilung einer Erfahrung passiert durch uns Menschen.

Die Seele möchte alle Erfahrungen machen, weil sie Teil des Erfahrungsprozesses sind, zu dem sie sich entschlossen hat. Alle Erfahrungen sind in dieser Hinsicht hilfreich und wertvoll.

Kapitel 14

Wie kann ich den Seelenplan für mich nutzen?

Was bringt Ihnen der Seelenplan? Wie können Sie den Seelenplan für sich nutzen?!

Die meisten Menschen berichten nach einer Seelenplan-Sitzung, dass Lebensereignisse in unser Bewusstsein aufsteigen und sie so neue Erkenntnisse erhalten, wieso sie genau so entstanden, entschieden wurden, geschehen sind.

Natürlich verändern sich die Lebensereignisse nicht, nur die Sortierung und die Hintergründe werden klarer. Mit anderen Worten, durch die Kenntnis des Seelenplans, erhalten alle bisherigen Lebensereignisse und Lebensentscheidungen eine neue und andere Sortierung und dadurch entsteht eine besondere Klarheit für Sie.

Sind Sie nach diesem Sortiervorgang aus der Retrospektive wieder im Hier und Jetzt, dann können Sie unter der Perspektive des Seelenplans zu jedem Lebensereignis folgende Frage stellen: Habe ich diese emotionale Erfahrung schon? Ja. Dann wiederhole ich sie nicht. Muster können so unterbrochen werden. Falls Sie die Erfahrung noch nicht gemacht haben, dann entscheiden Sie sich dafür und mit dem Bewusstsein des Seelenplans bleiben Sie zu jeder Zeit handlungsfähig.

Oder – die vor Ihnen liegende Entscheidung oder/ und die dazu gehörenden Lebensereignisse sind Ihnen noch nicht widerfahren. Sie drohen den Halt unter den Füßen zu

verlieren, dann können Sie mit dem Seelenplan ankern. Oder ein anderes Bild, Sie bekommen das Ende des Wollknäuels in die Hand und können es aufwickeln. In jedem Fall bleiben Sie handlungsfähig und das ist für uns Menschen entscheidend!



Die Kernaussage: Die Perspektive des Seelenplans ist eine Entscheidungshilfe für alle Lebensereignisse. Es ist der Kompass, den Weg zu finden, der für Sie passt.

Durch die Kenntnis des Seelenplans erhalten alle bisherigen Lebensereignisse und Lebensentscheidungen eine neue und andere Sortierung und dadurch entsteht eine besondere Klarheit für Sie.

Bei allen noch kommenden Herausforderungen gibt Ihnen die Kenntnis des Seelenplans die Möglichkeit, handlungsfähig zu bleiben.

Kapitel 15

Welche Informationen erhalte ich in der Seelenplan-Sitzung?

In der Seelenplan-Sitzung, dem Channeling Ihrer Vorlebensseelenplanungssitzung erhalten Sie im ersten Teil der Sitzung folgende Informationen:

Die Anzahl der Inkarnationen, in welcher sich Ihre Seele befindet. Sie erfahren, welchen Erfahrungsweg Ihre Seele genommen hat bezüglich geistiger Welt und Inkarnationen.

Sie erfahren die Grundeigenschaften Ihrer Seele, die sie hat, egal in welchem Körper sie wohnt. Dabei gilt es zu sagen, dass diese Grundeigenschaften in 95% aller Fälle abrufbar sind. In wenigen Fällen, vor allem wenn die Seelen bisher erst wenig Erfahrung im Inkarnieren gesammelt haben, sind sie noch nicht ausgeprägt und deshalb nicht abrufbar.

Weiter erfahren Sie Ihr erreichbares Alter, wenn Sie wünschen. Wir Menschen haben viel mehr Einfluss auf unser Alter, als uns bewusst ist. Deshalb ist es spannend zu erfahren, was wir als lebensverlängernde Maßnahmen ergreifen und als lebensverkürzende vermeiden können. Bei der Angabe des Alters geht es immer um eine Range. Also eine Aussage wäre zum Beispiel: „79 und älter, wenn Sie Ihren Körper regelmässig und gleichmässig bewegen.“

Und dann erfahren Sie als Kernstück Ihren Seelenplan und eine sehr ausführliche Erläuterung dazu.

Im zweiten Teil der Seelenplan-Sitzung gehen wir an die Überprüfung der Seelenverträge und Seelenversprechen

Ihrer Seele. Dazu werden Sie im Vorfeld des Termins Ihrer Seelenplan-Sitzung gebeten, eine Liste mit Menschen, welche in Ihrem Privat- und Berufsleben relevant sind, anzufertigen.

Die genaue Angabe, wie die Liste aussehen und welche Menschen darauf stehen sollten, erhalten Sie bei Buchung der Seelenplan-Sitzung.

Alle Seelenplan-Sitzungen erfolgen online, damit sie in Ton und Bild aufgezeichnet werden und Ihnen hinterher zur Verfügung gestellt werden können.



Die Kernaussage: Informationen aus der Seelenplan-Sitzung sind: Anzahl der Inkarnationen, Erfahrungsweg der Seele, Grundeigenschaften der Seele, menschliches Alter Von-bis-Angabe, der Seelenplan und eine umfangreiche Erklärung dazu. Ausserdem Seelenverträge und Seelenversprechen.

Es kommen automatisch nur Informationen, die zum entsprechenden Zeitpunkt zum höchsten Wohl der Person sind, für die das Channeling erfolgt.

Kapitel 16

Fragen & Antworten.

Hier möchte ich Ihnen zunächst die Antworten auf einige allgemeine Fragen, welche mir häufig gestellt werden, geben und Ihnen dann im zweiten Teil des Fragen & Antworten Teils, speziellere Fragen beantworten.

Können Sie mir meinen Seelenplan in jedem Fall lesen? Ja, dazu benötige ich Ihre Erlaubnis.

Bekomme ich alle Informationen – auch solche, die ich nicht wissen möchte? Sie bekommen alle Informationen, die notwendig sind, um Ihren Seelenplan zu verstehen und zu begreifen. In jedem Seelenplan gibt es Informationen, die Ihnen bekannt vorkommen. Manche Informationen können auch überraschen und evtl. irritieren - und immer sind sie zu Ihrem höchsten Wohl.

Seit wann und warum lesen Sie Seelenpläne? Ich wurde dazu berufen. In Neuseeland bei den Maoris, am ältesten Baum der Welt, dem Te Matua Ngahere, habe ich im März 2016 das Versprechen gegeben, meine Gabe zum Wohl der Menschen zur Verfügung zu stellen. Die Gabe und Fähigkeit dazu ist nicht aus diesem Menschenleben. Meine damalige Seele hat es mitgebracht aus einer früheren Inkarnation.

Ist das Seelenplan-Channeling anstrengend oder schmerzhaft? Energiearbeit im Allgemeinen ist meist mental anstrengend, die Konzentration und Auseinandersetzung mit sich selbst kostet Kraft.

Können Sie Kontakt zu verstorbenen Menschen aufnehmen? Ja, ich kann mit Ihrer Erlaubnis Kontakt zu den Seelenebenen aufnehmen und kann Ihnen Botschaften von der Seele verstorbener Menschen übermitteln.

Nutzen Sie Instrumente wie Karten oder Pendel? Nein, zum Seelenplanlesen nicht. Mein spirituelles Vermögen liegt in mir. Sie erhalten alle Informationen im Gespräch. Die Session wird aufgezeichnet und Ihnen zur Verfügung gestellt.

Können Sie die Zukunft voraussagen? Nein, das kann ich nicht.

Muss ich an Gott glauben? Brauche ich eine Konfession, um zu Ihnen in eine Seelenplan-Sitzung zu kommen? Nein, ich bin für Menschen aller Konfessionen offen.

Kann der Seelenplan Heilung bringen? Der Seelenplan kann Ihnen im Umgang mit einer Krankheit helfen, da er Ihnen Klarheit bringt. Er kann den medizinischen Heilungsprozess unterstützen, indem er die Vorstellungskraft der Heilung nährt. Er ersetzt weder eine medizinische Behandlung noch einen Arztbesuch.



Seelenpartnerschaften mit Tierseelen, ist das möglich? Ja, Menschen und Tiere leben eng miteinander verbunden. Auch diese Seelen können Seelenpartner werden und einander Liebesdienste erweisen, in unserer Welt gemeinsam Herausforderungen meistern.

Sie sagen, dass Seelen immer nur aus Liebe „handeln“. Warum gibt es dann so oft Wut, Aggression, Leid und Hass auf dieser Welt? Das ist eine spannende Frage und macht den Unterschied der beiden Perspektiven sehr deutlich. Die Seelen erweisen einander Liebesdienste, damit die einzelne Seele Erfahrungen im Sinne ihres Seelenplans machen kann. Wir Menschen machen in unserer Welt der Dualität alle emotionale Erfahrungen über den einen Zustand der Liebe hinaus. Genau darum geht es, warum Seelen inkarnieren. Pol und Gegenpol, Liebe und Hass, Freundschaft und Feindschaft, Glück und Leid, das ist die Dualität in Reinform.

Oftmals sprechen Menschen, wenn sie hören, dass jemand etwas Schlimmes getan hat (Vergewaltigung, Mord, etc.), davon, dass dieser Mensch eine kranke oder kaputte Seele trägt. Wie sehen Sie das? In meiner Welt gibt es keine kranken oder kaputten Seelen. Seelen handeln immer im Sinn und im Geist der Liebe. Der Mensch, der ein Gewaltverbrechen begeht, trägt ebenso eine Seele in sich, welche sich auf der Seelenebene im Sinne der Liebe verabredet hat.

Gibt es schlechte Menschen? Auch das ist eine sehr interessante Frage. Für mich tragen alle Menschen helle und dunkle Anteile in sich. Es gibt nicht nur hell oder nur dunkel. Wir brauchen alle Antreiber. Es ist wie bei einem Sportwagen, der zwölf Zylinder hat. Wenn nur sechs davon funktionieren, bringt er nicht die vorhandenen 300 PS auf die Strasse und fährt entsprechend anstatt 280 km/h nur 120 km/h. Wenn alle Zylinder funktionieren und arbeiten, dann kommt die volle Leistung auf die Strecke. Nur weil es ein Sportwagen ist, bedeutet es jedoch noch nicht, dass Geschwindigkeitsvorgaben übertreten und Straßenregeln missachtet werden. Übertragen auf uns Menschen: Wir definieren uns als gute oder schlechte Menschen nicht über unser Denken, sondern über unser Handeln. Jemand, der in Rage denkt „Den bringe ich um!“, ist noch kein Mörder. Energie folgt der Aufmerksamkeit und zeigt dort Ergebnisse, wo wir sie hinlenken. Dabei ist der Energie völlig egal, ob die Aufmerksamkeit vorher aus positiven oder negativen Gedanken resultiert. Entscheidend ist, wo wir den Fokus hingeben und wie wir handeln.

Gibt es auch nicht eingelöste Seelenversprechen? Ja, das Phänomen ist mir auch schon begegnet und den Menschen, die eine Seele tragen, die ein Seelenversprechen nicht eingelöst hat, ging es nachweislich mental oder körperlich gar nicht gut. Meistens ist es den Menschen nicht bewusst. Wenn sie diesen Umstand von mir oder durch jemand anderen, dessen Seelenplan ich gelesen habe, erfahren und sie für die Sichtweise offen sind, dann entsteht meistens erst einmal ganz viel Klarheit. Wenn es dann auch

noch möglich ist, das Seelenversprechen zumindest noch in Teilen einzuhalten und das Verhalten entsprechend dem Seelenversprechen anzupassen, dann geht es den Menschen deutlich besser. Dies durfte ich erst wenige Male mitverfolgen.

Kann ich die Seelenplan-Sitzung wiederholen?

Macht das Sinn? Der Seelenplan an sich verändert sich nicht für die Inkarnation, in der Sie sich mit Ihrer Seele befinden. Allerdings, durch die gesammelten Erfahrungen kommen Informationen und Erklärungen hinzu, die Sie vielleicht erst zum jetzigen Zeitpunkt bereit sind zu erfahren. Und natürlich haben sich auch neue Lebensereignisse und Erfahrungen eingestellt, deren Optionen Sie als Mensch gezogen haben. Deshalb macht es durchaus Sinn, nach ca. fünf Jahren eine Auffrischungssitzung durchzuführen. Denn Sie erfahren immer nur die Brandbreite an Informationen, die zum entsprechenden Zeitpunkt zu Ihrem höchsten Wohl bereit steht. Seelenversprechen und Seelenverträge können in der Vorlebensseelenplanungssitzung jederzeit überprüft werden.

Kapitel 17

Persönliche Anmerkungen.

Mit jeder Seele, die in mir neu oder zusätzlich Platz genommen hat, hat sich auch mein Sein verändert. Ob Sie es glauben möchten oder nicht, Aussehen, Vorlieben, Ideen, Gefühlswelten und auch Ansichten, Fokuspunkte, Schwerpunktthemen, Essgewohnheiten und noch vieles andere hat sich verändert.

Von außen war es natürlich nicht sofort zu erkennen. Ich bin Frau geblieben, meine Haare waren mal lang, mal kurz, meine Augen mal mehr blau, mal mehr grün, je nach Sonneneinfall. Und doch hat sich der Ausdruck meines Gesichts mit der jeweils veränderten inneren Haltung deutlich erkennbar geändert. Das zeigen vor allem Fotos im Laufe der Zeit von meinem 40. Lebensjahr an bis heute.

In meinem Inneren bin bei jedem Seelenwechsel ein ganz neuer Mensch geworden. Auch mit einem neuen anderen Seelenplan, der mein Leben jedes Mal wieder deutlich unterschiedlich beeinflusst hat und immer noch beeinflusst.

Sie fragen sich sicherlich, ist das schwierig, sich für so einen Weg zur Verfügung gestellt zu haben? Ich kenne es nicht anders und ich weiß, dass sich meine Geburtsseele genau dafür zur Verfügung gestellt hat. Von daher ist es auch nicht schwieriger oder leichter als der Weg, den Sie mit Ihrer Seele gehen und als das, was sich Ihre Seele ausgesucht hat. Entscheidend ist doch, dass wir ihn mitgehen, den Plan unserer Seele.



Meine abschließende Frage an Sie:

Kennen Sie Ihren Seelenplan? Ja – wunderbar. Bitte nutzen Sie ihn zu Ihrem Wohl! Dem Plan unserer Seele zu folgen, bringt sehr viel Ruhe, Klarheit und Harmonie in unser Leben.

Nein? Dann ist vielleicht jetzt ein passender Moment zu erfahren, was sich Ihre Seele für diese Inkarnation an emotionaler Erfahrung ausgesucht hat! Die Seelenplan-Sitzung lohnt sich für jeden Menschen.

Epilog

Es geht nach Hause.

Am Morgen nach dem erneuten Seelenwechsel sitze ich im Flugzeug und beginne dieses Buch zu schreiben. Ich habe Gänsehaut am ganzen Körper. Es braucht einen Moment. Ich halte inne. Tränen steigen in mir auf. Trauer, denn ich weiß, ein wichtiger Abschnitt in meinem Leben geht zu Ende. Und Freude, denn jetzt beginnt ein weiterer, aufregender neuer Lebensabschnitt, wieder mit einer neuen Seele in mir.

Nach dem blauen Zyklus der vergangenen zwei Jahre in meinem Leben, hat nun der goldene begonnen. Welcher Mensch ich in diesem goldenen Zyklus sein werde? Das weiß ich noch nicht. Welche Seele ich trage? Auch das ist zum jetzigen Zeitpunkt für mich noch nicht klar. Sicher ist, es ist zur Abwechslung nur eine Seele. Das ist wohltuend. Alles andere wird sich zeigen, da bin ich mir ganz sicher und im großen Vertrauen in die göttliche Ordnung.

Ich reise nach Hause. Ich reise nach Mykonos.

Ihre Seelenplan-Sitzung

Neugierig geworden?

Sie sind neugierig geworden und wollen auch Ihren Seelenplan erfahren? Der einfachste Weg zu Ihrer Seelenplan-Sitzung führt Sie über diese Website:

www.seelenplan-sitzung.de

Über die Autorin



Klar, herzoffen und mitfühlend – so bringt Tina Maria Werner, spirituelle Lehrerin, Filmproduzentin und Regisseurin seit über 20 Jahren ihre Haltung auf den Punkt. Ihre Passion für das „Filmemachen“ eröffnete Tina Maria Werner den Zugang zu Ihrer wahren Berufung, Menschen auf dem Weg der Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten.

„Die vielen schnellen Entscheidungen, welche ich bei der Regie und Produktion von Filmen am Set sofort auf den Punkt treffen musste und die jedes Mal entscheidend waren für den Erfolg des späteren Films, lehrten mich, die Potenziale meiner Intuition zu erkennen. Genau diese für mich faszinierende innere Kraft, das große Bild des Lebens zu sehen, hat mich dazu bewogen, meinen spirituellen Weg anzutreten.“



Die spirituelle Lehrerin

„Die Grundlage meiner Lehre sind die **4 Dimensionen unserer Einzigartigkeit**. Das sind Herz-, Mental-, Körper- und Energiebewusstsein. Diese 4 Dimensionen beschreiben unser Sein.“, und lachend erklärt Tina Maria Werner weiter „Sind alle 4 Dimensionen ausbalanciert, bringen wir unsere PS – unsere Schöpferkraft – auf die Straße!“

Während ihrer eigenen spirituellen Entwicklung seit Ihrem 40. Lebensjahr, konnte sie immer wieder an sich selbst erkennen, wie wirksam es ist, Bewusstsein für das eigene Sein zu schaffen und dadurch handlungsfähig zu sein und zu bleiben.

Zum Thema hat sie auch ein Buch geschrieben. „Sie brauchen einen Boost? Nutzen Sie Ihr Bewusstsein! Ein Handbuch für Bewusst Sein.“ Tina Maria: „Was nicht in unserem Bewusstsein ist, können wir entsprechend nicht bewusst einsetzen und nutzen – weder zum Wohle der eigenen persönlichen Entwicklung, noch zum Wohle unserer Umgebung.“

2018 gründete sie die SOULSCHOOL. „Dort werden die spirituellen Lehrer der Zukunft ausgebildet und all die Menschen finden einen Zufluchtsort, die ihre Spiritualität im Kreise anderer Gleichgesinnter leben wollen“, kommentiert Tina Maria. In der SOULSCHOOL finden spirituelle Menschen Weggefährten, deren Nähe und Unterstützung helfen, mit sich selbst in tiefen Kontakt zu kommen. Alle Schüler in der SOULSCHOOL sind durch eine gemeinsame Ausrichtung miteinander verbunden.

„Wir wollen alle für uns Bewusstsein schaffen, um gemeinsam zu unserem besten Selbst zu wachsen. Wenn meine Schüler wachsen, wachse ich mit. Wenn ich wachse, wachsen alle Schüler mit.“, erklärt Tina Maria Werner. „Alles ist möglich – ALLES.“

Neben ihrer Gabe und dem umfangreichen inneren Wissen, welches ihre Seele in diese Inkarnation mitbringt, lässt Tina Maria Werner (*1973) auch ihre gesamte, mehr als 20-jährige Erfahrung als Unternehmerin und Werbefilm-Regisseurin in die Begleitung der Menschen an der SOUL-SCHOOL einfließen.



Die Filmregisseurin

„Ich möchte mit meinen Filmen die Seele der Menschen berühren und dem Betrachter neue Welten eröffnen“, so Tina Maria Werner als Regisseurin. „Alle Projekte, bei denen ich Regie führe, packen mich und lassen mich emotional nicht mehr los. Diese Faszination begleitet mich, bis der Film fertig ist. Jeder meiner Filme trägt dadurch meine persönliche Handschrift.“

Ihre Karriere begann Tina Maria Werner zunächst mit einem Studium an der renommierten Münchner Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) und schloss 1999 mit einem Diplom in Produktions- und Medienwirtschaft ab. Abge-

rundet wird ihr breit gefächertes Profil als diplomierte Kommunikationswirtin.



Die Unternehmerin

1999 ging Tina Maria im Alter von nur 25 Jahren mit der Gründung der Filmproduktion lucie_p GmbH in München erfolgreich den Schritt in die unternehmerische Selbstständigkeit. Mit ihrer weitreichenden Expertise in der Konzeption und Produktion von Musikvideos, TV Commercials, Marken- und Produktfilmen bis hin zu großen Medieninstallationen auf Messen oder in Museen, spezialisierte sich Tina Maria im Laufe der Jahre auf maßgeschneiderte Medieninszenierungen für Großevents und internationale Messen wie IAA, IFA, etc. für unterschiedlichste Kunden (BMW, VW, BOSCH, KUKA, OSRAM, MAN, MINI, und viele weitere).

Das Kernstück ihrer jetzigen unternehmerischen Tätigkeit als Gründerin der SOULSCHOOL sind die Seelenplansitzungen. Tina Maria Werner channelt augenblicklich im Jahr ca. 180 Seelenpläne.

Ausserdem hat sie als spirituelle Lehrerin täglich mit den Schülern der SOULSCHOOL Kontakt, welche in den verschiedenen Klassen und Quantensprung-Programmen an der SOULSCHOOL studieren oder in der Dankbarkeitsgruppe gemeinsam Dankbarkeit praktizieren.

Weitere Bücher der Autorin



eISBN: 978-3-00-067607-9

Rechtehinweis

Der Inhalt dieses E-Books ist urheberrechtlich geschützt und enthält technische Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugte Nutzung. Die Entfernung dieser Sicherung sowie Nutzung durch unbefugte Verarbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung, insbesondere in elektronischer Form, ist untersagt und kann straf- und zivilrechtliche Sanktionen nach sich ziehen.

1. Auflage Deutsche Erstausgabe

© 2022, Tina Maria Werner

Lektorat: Marietta v. Tschirschnitz

eISBN: 978-3-00-067607-9

Tina Maria Werner
SOULSCHOOL
www.soulfreedom.de

Ein Geschäftsmodell der
lucie-p GmbH
Georg-Wimmer-Ring 8
85604 München

Tina Maria Werner

**Wissen Sie, warum Sie hier auf dieser Welt sind?
Wissen Sie, was sich Ihre Seele ausgesucht hat?**

In diesem Buch nimmt Sie Tina Maria Werner mit in die Welt der Seelen. Sie erhalten Informationen über den Seelenplan, welchen die Seelen in der Vorlebensseelenplanungssitzung schmieden, und erstaunliche Details über das Wie, Was, Warum der Seelenebenen.

Alles, was zwischen Menschen geschieht, ist aus der Seelenperspektive ein Liebesdienst, welchen Seelen einander erweisen, und geschieht einzig aus Liebe. Ganz anders in der menschlichen Welt der Dualität. Hier handelt es sich nur allzuoft um eine große Herausforderung, die es für uns Menschen zu meistern gilt. Kennen wir unseren Seelenplan und die Seelenversprechen und Seelenverträge, welche unsere Seele vor Inkarnationsbeginn verabredet hat, fällt es uns Menschen deutlich leichter, unser Leben zu verstehen und die für uns bestimmten Herausforderungen zu meistern.

Mit diesem Buch tauchen Sie ein in die berührende Welt der Seelen.

www.seelenplan-sitzung.de